

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 14

5. April 2017



» Im Kinderhaus Glockenziel ist das Singen als wichtiger Bestandteil in der hauseigenen Konzeption festgeschrieben. Es wird täglich gesungen und die Tonart/Tonhöhe ist an die kindlichen Stimmen angepasst, die Liedauswahl ist vielfältig und altersgemäß, und die Lieder werden durch Bewegungsabfolgen oder Tanz und kleinere Rhythmusinstrumente begleitet«, wird in der Urkunde des Deutschen Chorverbands gewürdigt, die Wolfgang Denecke, Vizepräsident des Badischen Chorverbands zusammen mit einer emailierten Plakette, Postern, Abziehplaketten und einer Spende an die Kinderhausleiterin Doris Jäckle-Braunwald überreichte (weitere Eindrücke auf Seite 10).

Bild: Hering

Witzig und wunderbar berührend

Kino-Abend am Freitag in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 7. April, um 20 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek einen modernen, deutschen Filmklassiker aus dem Jahr 2001 zu sehen, mit schönen, poetischen Bildern und toller Musik. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Was für ein Geräusch macht die Sonne, wenn sie aufgeht? Wie klingt der Schnee, wenn er auf die Wiese fällt?

Das Erraten von Geräuschen ist das Lieblingsspiel von Lara

und ihrem taubstummen Vater. In ihrer Familie ist Lara die einzige, die hören und sprechen kann. Von klein auf unternimmt sie sich mit ihren Eltern in der Gebärdensprache und hilft ihnen als Übersetzerin in allen Lebenslagen. Doch als Teenager entdeckt Lara ihr Interesse für die Musik und beginnt, Klarinette zu spielen. Ihr Vater interpretiert dies als Gegenstand gegen seine Taubheit und distanziert sich immer mehr von seiner Tochter. Erst durch einen Schicksalsschlag findet er allmählich Verständnis für Lara.

Bald wackelt wieder die Gass Bitte noch im April anmelden

Engen. Das 38. Engener Altstadtfest am Samstag, 22. Juli, das Highlight des Hegaus, wird auch dieses Jahr sicherlich zum Besuchermagneten werden. Die Vorbereitungen laufen bereits an, und das Kulturamt und die Aussteller haben wieder einige neue Attraktionen auf Lager.

Alle Engener Vereine und Geschäftsleute, die am Altstadtfest teilnehmen wollen, sollten bis spätestens 17. April beim Kulturamt Engen das Anmeldeformular abgeben.

Auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus sollen in diesem Jahr wieder unterschiedlichste Vorführungen stattfinden. Vereine und Gruppen, die das Altstadtfest tagsüber mit Tänzen, Schauspiel, Akrobatik und Ähnlichem bereichern wollen, werden gebeten, sich bis 20. April an das Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 502-249, zu wenden.

Erlebnisführung Nachtwächter mit Bürgersfrau

Engen. Am Freitag, 7. April, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt bringen der Nachtwächter und die Bürgersfrau mit Geschichten und Anekdoten das Leben um 1800 allen Interessierten näher. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten pro Person: Kinder bis zehn Jahre frei, Jugendliche von elf bis 18 Jahre 4 Euro und Erwachsene 8 Euro.

Anmeldungen werden im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, entgegengenommen.

Trachtengruppe Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 12. April, um 20 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wwwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Veranstaltungen

TV Engen und Gymnasium Engen, VR-Talentiade, Mittwoch, 5. April, 14 bis 17 Uhr, Hegaustadion
IHK Hochrhein-Bodensee, IHK vor Ort, Mittwoch, 5. April 14 bis 16.30 Uhr, im CUBE (Robert-Bosch-Straße 1)
Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Jahreshauptversammlung, Mittwoch, 5. April, 19 Uhr, Rathaus Engen
TV Engen, Jahreshauptversammlung, Donnerstag, 6. April, 20 Uhr, Foyer Sporthalle
Kath. Kirchengemeinde Welschingen, Wallfahrt zur »Schmerzhaften Mutter Gottes« und Wallfahrtskaffee, Freitag, 7. April, ganztags, Kath. Kirche Welschingen
Touristik Engen, Öffentliche Stadtführung mit dem Nachwächter und der Bürgersfrau, Freitag, 7. April, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Stadt Engen, Filmabend für Erwachsene, Freitag, 7. April, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Stadt Engen, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe«, Samstag, 8. April, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Förderkreis für Kirchenmusik und Ev. Kirchengemeinde, Johannespassion - Johann Sebastian Bach, Passio secundum Johannem, Samstag, 8. April, 19 Uhr, Kath. Kirche Engen
Narrenzunft Rolli Welschingen, Jahreshauptversammlung, Samstag, 8. April, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«
Stadt Engen, Mit Zwei dabei: »Mama Huhn sucht ihr Ei« von Andreas Német, Montag, 10. April, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Samstag,	08.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	10.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	11.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	12.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	20.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	22.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.04.	Biomüll Engen
Freitag,	28.04.	Problemstoffsammlung: 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12.15-14.15 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 14.30-16.30 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Dienstag,	02.05.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	06.05.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Zu einem brennenden Pkw wurde die Feuerwehr Engen am Montag um 13.30 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der Pkw im Vollbrand vorgefunden. Das Feuer wurde mit einem C-Schaumrohr von einem Atemschutztrupp gelöscht. Die Abteilung Stadt war mit sieben Mann im ein-stündigen Einsatz. Zwei Flächenbrände beschäftigten die Feuerwehr zudem in der vergangenen Woche. Am Mittwoch, 29. März, wurde die Abteilung Anseltingen um 18.11 Uhr zu einem brennenden Holzhaufen zwischen Anseltingen und Watterdingen gerufen, der mit einem C-Rohr gelöscht wurde. Ebenfalls mit einem C-Rohr gelöscht wurde am Donnerstag, 30. März, von der Abteilung Stadt eine circa 100 Quadratmeter große Fläche zwischen Engen und dem Hegaublick. Ein Telefonmasten und die Telefonleitungen wurden durch das Feuer beschädigt. Nach Rücksprache mit der Polizei muss davon ausgegangen werden, dass das Feuer durch fahrlässig entsorgte glühende Holzkohle entstanden ist.

Bild: Feuerwehr Engen

Umfangreiche Gleisbauarbeiten

Busersatzverkehr wird eingerichtet

Hegau. Ab Samstag, 8. April, bis Freitag, 14. April, finden umfangreiche Gleisbauarbeiten statt. Aufgrund der Baumaßnahme ist die Strecke zwischen Herrenberg und Gärtringen für den Zugverkehr gesperrt. Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Im Fern-, Regional- und S-Bahnverkehr kommt es daher zu folgenden Fahrplanänderungen:

Fernverkehr: Die IC-Linie 87 Stuttgart - Zürich verkehrt zwischen Horb und Zürich. Zwischen Böblingen (Anschluss Nahverkehr nach/von Stuttgart) und Horb (Anschluss IC Zürich) wird Schienenersatzverkehr mit Bussen (ohne Unterwegshalt) eingerichtet.

Regionalverkehr: Zwischen Herrenberg und Gärtringen wird Ersatzverkehr mit Direkt-Bussen eingerichtet. Zwischen Stuttgart und Böblingen werden zusätzliche Pendelfahrten eingesetzt.

S-Bahn-Verkehr: Die Linie S1 verkehrt nur von Kirchheim beziehungsweise Plochingen bis Gärtringen (Gleis1). Zwischen Gärtringen und Herrenberg werden die Züge durch Busse ersetzt.

Weitere Details können den Fahrplantabellen entnommen werden unter www.deutschebahn.com/bauinfos oder über den Kundendialog DB Regio, Baden-Württemberg, Telefon 0711/2092-7087.

FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 11. April, um 20 Uhr am Talentschuppen zu einer Probe.

DRK-Altersabteilung Beisammensein

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am Montag, 10. April, um 14.30 Uhr in der »Vinothek Gebhart« in Engen zu einem gemütlichen Beisammensein.



Von packender Dramatik und bewegender Innigkeit ist die Johannespassion von Johann Sebastian Bach, die am Samstag, 8. April, um 19 Uhr in der katholischen Stadtkirche Engen auf historischen Instrumenten mit großem musikalischen Aufgebot aufgeführt wird. Ausführende sind die Kantorei an der Auferstehungskirche Engen, namhafte Solisten sowie das »Barockorchester an der Auferstehungskirche Engen«. Die Gesamtleitung des Konzertes hat Kantorin Sabine Kotzerke. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt (Tel. 07733/5789) zu 23, 18 und 13 Euro erhältlich. Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 5 Euro. An der Abendkasse erhöhen sich die Preise um je 2 Euro. Archiv-Bild: Hering

Stadtbibliothek Karsamstag geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet (Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 Uhr bis 18 Uhr). Am Karsamstag, 15. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Narrenzunft Rolli Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Die Narrenzunft Rolli Welschingen führt am Samstag, 8. April, um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« ihre Jahreshauptversammlung durch. Neben den verschiedenen Berichten stehen auch Ehrungen auf der Tagesordnung. Alle passiven und aktiven Mitglieder, Freunde und Gönner der Rolli-Zunft sind herzlich eingeladen.

Förderverein GS Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am Freitag, 28. April, findet um 19.30 Uhr in der Grundschule in Welschingen die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Welschingen statt. Alle Mitglieder, Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 21. April an die Vorsitzende Claudia Glavan-Storch, Wettestraße 40 in Engen-Welschingen, zu richten.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer! 0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
	Verkauf

Schnell, dein Leben

Lesung der Autorin Sylvie Schenk am 6. April in der Stadtbibliothek

Engen. Im Rahmen der achten »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen wird die Autorin Sylvie Schenk morgen, Donnerstag, 6. April, um 19 Uhr, in der Engener Stadtbibliothek aus ihrem Roman »Schnell, dein Leben« lesen. Der Eintritt ist frei.

Auf den ersten Blick ist es die einfache Geschichte einer Frau aus den französischen Alpen, die sich während des Studiums in Lyon in einen Deutschen verliebt. Sie heiratet, zieht in ein deutsches Dorf, die Kinder werden groß, die Eltern ster-

ben. Doch es ist kein einfaches Leben in der neuen Heimat, Louises Mann ist dort ganz anders, als sie ihn kennen gelernt hat. Zugleich erfährt Louise immer mehr Details aus der Vergangenheit des autoritären Schwiegervaters, der im Krieg in Frankreich war.

Mit wenigen Worten und einer klaren, fast verkürzten Sprache erzählt Sylvie Schenk, wie geschichtliche Ereignisse Folgegenerationen beeinflussen können. Die doch großen Unterschiede und Probleme zwischen den beiden Nationen

in der Nachkriegszeit werden selten vordergründig thematisiert geschildert.

Doch die Personen verkörpern diese nahezu. »Schnell, dein Leben« ist eine Befreiungsgeschichte, ein neuer Blick auf die Nachkriegszeit, ein Lebensbuch - von Sylvie Schenk mit großer Klarheit und Wucht erzählt.

Sylvie Schenk wurde 1944 in Chambéry, Frankreich, geboren, seit 1966 lebt sie in Deutschland. Sie veröffentlichte Lyrik auf Französisch und schreibt seit 1992 auf Deutsch.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Sonderausstellung Ida Kerkovius - »Im Herzen der Farbe« Öffentliche Führung: Samstag, 8. April, 16 Uhr
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINO THEK
IN ENGEN

Für Karfreitag:
Frische
oder
geräucherte
Forellen

Bitte rechtzeitig vorbestellen!

*Unsere Weinempfehlung
für die Osterfeiertage:*

**Weingut Andreas
Laible/Ortenau:**

Durbacher Plauelrain,
Chardonnay, trocken

Am Donnerstag und Freitag
in unserer Vinothek:

**Lachsfilet
in Whisky-Sahne-Soße
mit Salzkartoffeln**

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

»Dieser Spirit ist eine beglückende Kraft«

Intensive Begegnungen mit der Künstlerin Ida Kerkovius prägten Ursula Reinhardt

Engen her. »Seit 16 Jahren fand keine wichtige Museumsveranstaltung über das Werk von Ida Kerkovius mehr statt«, stellte die Kunsthistorikerin und Kerkovius-Expertin Dr. Ursula Reinhardt aus Stuttgart zu Beginn ihrer Ansprache im Rahmen der Eröffnung der Ausstellung »Ida Kerkovius. Im Herzen der Farbe« fest, die sie mit persönlichen Erinnerungen und Erlebnissen mit der Künstlerin der Klassischen Moderne bereicherte, nicht ohne zuvor ihre Anerkennung der Engener Ausstellung und vor allem ihre hohe Wertschätzung der Arbeit von Museumsleiter Dr. Velten Wagner zum Ausdruck zu bringen. »Mit seinem Katalogtext liegt uns eine zeitgemäße, qualifizierte Einschätzung dieses Oeuvres vor«, würdigte sie.

»Vor allem die für Ida Kerkovius wichtige Zeit des Bauhauses, der Einfluss der Bauhaus-Lehrer Itten, Kandinsky und Klee wurde differenziert betrachtet und ins richtige Licht gerückt, die Wesensverwandtschaft zu Paul Klee schlüssig herausgearbeitet«. Diese lange schon überfällige Untersuchung sei für eine noch immer ausstehende Bewertung des Werks von Ida Kerkovius von Seiten der Kunstwissenschaft von herausragender Bedeutung, besonders im Hinblick auf das große Ereignis »100 Jahre Bauhaus« im Jahr 2019, so Ursula Reinhardt.

»Ida Kerkovius hat uns heute, fast 50 Jahre nach ihrem Tod, mit ihrer Kunst noch immer eine Botschaft zu vermitteln«, zeigte sich die Kunsthistorikerin überzeugt, »vor dem Hintergrund der heutigen gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen vielleicht eine noch bedeutsamere als zur Zeit ihrer Entstehung«. Mit Ida Kerkovius aufgewachsen, hätten die mehr als 20 Jahre andau-

ernden intensiven Begegnungen mit der Künstlerin eine tiefgehende Prägung bei ihr hinterlassen. »Ich erlebte sie wie eine liebe Verwandte, in großer Achtung vor ihrem Künstlerdasein - wie unsere ganze Familie Schurr«, blickte sie zurück. Nachdem 1944 ein Bombenangriff Atelier, Wohnung und einen großen Teil der Kunstwerke von Ida Kerkovius zerstört hatte, fand sie 1946 in einem Behelfsheim der Familie Schurr ein erstes, bescheidenes Dach über dem Kopf, nahm zusammen mit ihrer ehemaligen Schülerin Margarete Schurr das Weben wieder auf, später errichtete Erich Schurr, selbst Künstler, Sammler und Geschäftsmann, ein eigenes Häuschen für Kerkovius. »So entwickelte sich bis zu ihrem Tod 1970 eine harmonische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft«, erinnerte sich Ursula Reinhardt.

Besonders beeindruckend empfand sie die Momente, wenn »ich, das Kind« der Künstlerin beim Malen zu-

schauhen durfte. »Nach einer Weile erklärte sie mir etwas von ihrem Bildaufbau, von Diagonalen und Bildraum, und wie sie die Farben zueinander setzen würde. Sehr konzentriert und doch spielerisch, fließend ohne Pausen wurden der Pinsel oder Stift geführt«. Gegen Ende der Arbeit habe Kerkovius befriedigt gelächelt, mit prüfendem Blick das eben entstandene betrachtet, bei den ganz abstrakten Kompositionen meist noch Gegenständliches wie Rundungen, Wellenlinien oder Punkte ins Bildgefüge gesetzt und sie, das Kind, dann gefragt, ob ihr das Bild gefallen würde. »Sie wusste, dass ein Kind authentisch, ohne intellektuelle Wertung, aus dem Herzen antwortet. Und gerade dieses Authentische war es, was auch ihr zu eigen war«, so Reinhardt.

»Dieses intensive Teilnehmen am künstlerischen Prozess, das Erleben des intuitiven Empfangens eines schöpferischen Impulses und dessen Umsetzung in die Malerei, das hat in mir

diese tiefgehende Prägung bewirkt. Ich hatte erfahren, wie beglückend sich ein geistiger Impuls in seiner Umsetzung anfühlt«, betonte die Kerkovius-Expertin.

In der zeitgenössischen Kunst sei heute eine konzeptionelle Herangehensweise viel eher angesagt, als Empathie und intuitives Wissen zum Ausdruck zu bringen, folglich sei in erster Linie der Intellekt angesprochen, das Sinnenerlebnis trete in den Hintergrund, erläuterte Ursula Reinhardt und schloss ihre Ausführungen mit »Ida Kerkovius' wertvoller Botschaft heute«: »Diese, ihre vom Empfindungsmäßigen durchdrungene Bildsprache, entwickelt aus einem verinnerlichten Wissen und hoher Eingebung, vermag uns wunderbar die Kraft des geistigen Impulses zu vermitteln, vermag uns direkt im Herzen zu berühren. Dieser Spirit ist eine beglückende Kraft und für uns in der Bilderwelt der Engener Ausstellung von Ida Kerkovius zu entdecken«.

	<p>Hier werden Sie gefördert</p>
<p>Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Betreuung ansässiger Unternehmen → Existenzgründerberatung → Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien → Fördermittelrecherche

	<p><i>Petra Schwarz</i> Rechtsanwältin</p>
<p>Telefon: 0 77 33 / 97 72 36 Telefax 0 77 33 / 97 72 37 e-mail: ra.petra.schwarz@t-online.de</p>	<p>Dorfstraße 25 78234 Engen</p>



»Diesen prachtvollen Blumenstrauß hätte Ida Kerkovius sofort gemalt«, zeigte sich die Stuttgarter Kunsthistorikerin und Kerkovius-Expertin Ursula Reinhardt überzeugt, als Museumsleiter Velten Wagner sich bei ihr herzlich für ihre Mitwirkung bei der Vorbereitung der Ausstellung, beim Erstellen des hochwertigen Katalogs und bei der Ausstellungseröffnung bedankte.

Bild: Hering



Doppelte Freude: Das Glück beim Gewinnspiel bei der Prospektbörse von »Hegau Tourismus« am 18. März war Bürgermeister Johannes Moser (links) und seiner Frau Sonja wohl gesonnen. Bei der Verlosung der beiden letzten Gewinne des Gewinnspiels gingen sie als glückliche Gewinner von Freikarten für den Besuch im Wild- und Freizeitpark Allensbach und dem Berolino in Steißlingen heraus. Bereits gleich nach der Verlosung wurde überlegt, wen man mit diesen Freikarten weiter beschenken könnte. Beide Gewinne, sowohl die sechs Freikarten für das Berolino als auch vier Freikarten für den Wild- und Freizeitpark Allensbach, konnten nun an die Kinderwohnung Kunterbunt übergeben werden, worüber sich die Kinder, die diese Einrichtung besuchen, sehr freuten. Ronja Hoppe (Zweite von links), Leiterin der Kinderwohnung, und Annerose Maier (Zweite von rechts) werden die Freikarten so einsetzen, dass alle Kinder von diesem Geschenk profitieren und sich über zwei erlebnisreiche Tage freuen können.

Bild: Stadt Engen

Mehr Einsätze als sonst

Gemeinderat genehmigte knapp 31.000 Euro

Engen her. Eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.942,45 Euro hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung für die Einsatzentschädigung der Freiwilligen Feuerwehr zu beschließen, da die in den Haushaltsplan 2016 eingestellten 17.000 Euro hierfür nicht ausreichten. Wie in der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr Engen Mitte März schon zum Ausdruck gekommen war (der *HegauKurier* berichtete ausführlich), musste die Feuerwehr im vergangenen Jahr zu außergewöhnlich vielen und aufwendigen Einsätzen ausrücken. Waren in den Jahren zuvor durchschnittlich rund 70 Einsätze pro Jahr zu verzeichnen, wurden die sieben Abteilungen im Jahr 2016 zu 110 Einsätzen gerufen. »Immer häufiger muss die Feuerwehr bei Unfällen technische Hilfe leisten«, betonte Ordnungsamtsleiter Axel Pecher. Hinzu kamen vier Großbrände, der große Unwettereinsatz am 7. Juni, bei dem Teile des Altdorfs überschwemmt wurden, sowie mehrere Fehlalarme

durch ausgelöste Brandmeldeanlagen in den Flüchtlingsunterkünften. Nachdem die Feuerwehr nun rückwirkend die hohe Zahl der Einsatzstunden für 2016 bei der Stadtverwaltung gemeldet hatte, ergab sich ein Finanzbedarf von 47.952,45 Euro. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 30.942,45 Euro erfolgt über Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle »Benutzungsgebühren« sowie Minderausgaben bei den Haushaltsstellen »Straßenbeleuchtung«, »Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung Unterhaltung« sowie »Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung Veranstaltungsaufwand«.

»Als eine von wenigen Gemeinden im Landkreis Konstanz zahlt die Stadt Engen ihren Wehrmännern nicht nur für Einsätze eine Entschädigung, sondern auch für Aus- und Fortbildungslehrgänge außerhalb von Engen«, erinnerte Bürgermeister Johannes Moser an die Anfang 2015 angepasste Entschädigungssatzung.

MachBar Rockband »Schlaflos« live

Engen. Am kommenden Freitag, 7. April, feiert die MachBar ab 20 Uhr ihren einjährigen Geburtstag und konnte für diesen Abend die Rockband »Schlaflos« als musikalisches Highlight gewinnen.

Gegründet wurde »Schlaflos« im November 2005, und seit 2014 ist die Band in ihrer jetzigen Besetzung auf Tour und spielt an den verschiedensten Orten und Veranstaltungen. Die Musiker haben einen ungeheuren Spaß an der Musik und lassen an ihren Konzerten alle daran teil haben.

In der MachBar werden sie ihr breit gefächertes Repertoire in Akustikversionen präsentieren und freuen sich riesig, in ihrer Heimatstadt Engen am Einjährigen der MachBar wieder aufzutreten.

Der Eintritt ist frei.

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Stammtisch

Engen. Immer am ersten Freitag eines Monats öffnet das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen ab 20 Uhr seine Türen zum Oldtimerstammtisch. Der Oldtimerstammtisch ist ein beliebter Treffpunkt für Oldtimerfreunde aus der Region.

Der nächste Stammtisch findet am kommenden Freitag, 7. April, statt. Klaus Bergk gibt an diesem Abend interessante Einblicke in die Rennsportgeschichte unter dem Titel »Bericht über den ersten Grand Prix 1906 in Le Mans: 1.238 Kilometer an zwei Tagen«.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 10. April, um 19 Uhr zum Imkertreff mit einem Bericht über die Auswinterung der Bienenvölker ins »Rasthaus im Hegau-West« ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

TANZKURSE
SALSA BACHATA
KIZOMBA DISCOFOX

jeden Donnerstag ab 18:00 in der
CENTRALBAR
Bahnhofstraße 4 (Im Seehascener) Engen
KursStaffel nur 85,-€ (Schüler 45,-€)
Schnuppern **kostenlos** - Infos in der Bar
07733/9962337 info@flamemotions.com
www.flamemotions.com

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

»Traumbeef«

- zart am Knochen gereift -
genießen Sie ein feines Stück von
unserem heimischen Weiderind:

Rinderroulade

... fein geschnitten oder gefüllt,
mit Speck, Zwiebel und Petersilie
oder mit Gemüse-Schinkenfülle -
100 g **1,39 €**

T-bone-Steak

3 - 4 Wochen naturgereift,
leicht marmoriert,
ein Hit zum Grillen
100 g **2,88 €**

Boeuf Stroganoff

... unser zartes Rindfleischpfännle
mariniert mit feinen Kräutern
- zum Ablöschen gibt's ein
feines Biersöfble dazu
100 g **1,59 €**

Merguez

Feinwürzige Rindsbratwurst mit
frischer Zwiebel, Paprika und
Knoblauch 100 g **1,39 €**

Rindfleisch in Vinaigrette

Fein gekochtes Rindfleisch mit
frischem Kräuter-Öl-Dressing
100 g **1,45 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Ein Stück lebendiges Engen Sterntaler

Engen. Der Engener Sterntaler ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind - geschenkfertig in einem Samtsäckchen - bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau in Engen sowie im Bürgerbüro erhältlich. Ein ideales Geschenk zum Geburtstag oder als »Danke schön« einfach nur so.

Die Taler können bei fast 60 teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft gültig. Zu erkennen sind diese Akzeptanzstellen an einem Sterntaler-Aufkleber am Schaufenster oder der Eingangstüre.

Zu den Sterntalern gibt es auch einen Flyer, aus denen die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Dieser ist ebenfalls an den Verkaufsstellen erhältlich.



Manfred Flegler wurde vom Gemeinderat zum ersten ehrenamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Engen bestellt. »Ich bin offen für jedes Gespräch mit behinderten und nichtbehinderten Bürgern, deren Angehörigen und auch Geschäftsleuten, um zu informieren, aufzuklären und Anregungen zu geben«, bittet er darum, ihn im Bedarfsfall anzusprechen.

Bild: Hering

Mit Sensibilität, Verständnis und Toleranz

Manfred Flegler zu kommunalem Behindertenbeauftragten bestellt

Engen her. Die Interessen der Menschen mit Behinderungen gegenüber dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung zu vertreten, Ansprechpartner der Verwaltung für die Belange von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen zu sein und deren gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern und darauf hinzuwirken, die besonderen Benachteiligungen zu beseitigen, denen sich behinderte Frauen ausgesetzt sehen - das sind in geraffter Form die Aufgaben von Manfred Flegler, der vom Gemeinderat in der vergangenen Woche zum ehrenamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Engen bestellt wurde.

Manfred Flegler aus Ehingen ist seit Juli 2012 Vorsitzender des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau und seit 2015 stellvertretender VdK-Kreisverbandsvorsitzender. Ohne eine Doppelstruktur aufzubauen, ist durch eine enge Anbindung an den VdK gewährleistet, und Synergieeffekte können genutzt werden. Im Rahmen von Kooperationsgesprächen der Stadtverwaltung mit dem VdK Oberer Hegau hatte dessen Vorstandschaft Anfang des Jahres entschieden, nicht als Ortsverband als solches als Kooperationspartner in Erscheinung zu treten, sondern beratend und unterstützend sowie in enger Abstimmung für und mit der Person des ehrenamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten. »Mit Manfred Flegler hat die Stadt Engen einen Mann mit viel Erfahrung und Sachverstand gefunden mit einer starken Organisation im Hintergrund«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser und begrüßte es, dass Engen als erste Kommune im Landkreis Konstanz, die nicht Große Kreisstadt sei, einen ehrenamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten an der Seite habe.

Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention«. Neben den Aufgaben und der organisatorischen Zuordnung sind darin auch die Beteiligung und Mitwirkung bei der Planung von kommunalen Vorhaben, im ÖPNV und bei wichtigen Veranstaltungen geregelt sowie die Teilnahme und das Rederecht bei Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse bei Beratungen einzelner Angelegenheiten, welche die Belange von Menschen mit Behinderung betreffen.

»Dinge, die für viele von uns selbstverständlich sind, sind für andere ohne Hilfe nur schwer erfahrbar und erlebbar. Für alle Menschen sind Unabhängigkeit, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ein unbeschwertes Miteinander die Zutaten für ein gutes Lebensgefühl«, erklärte Manfred Flegler nach einer kurzen Vorstellung seines beruflichen und persönlichen Werdegangs. Menschen mit Behinderung träfen im Alltag auf viele Hürden. Er wolle ihre Belange und Wünsche vertreten und fördern. »Dafür brauche ich die Unterstützung und das Gespräch mit behinderten und nichtbehinderten Bürgern, deren Angehörigen und auch Geschäftsleuten, um zu informieren, aufzuklären und Anregungen zu geben«, appellierte der neue Behindertenbeauftragte, ihn direkt anzusprechen. Unter den Leitworten »Sensibilität, Verständnis und Toleranz« wolle er mit Unterstützung aus der Stadtverwaltung »für Barrierefreiheit sorgen - in vielerlei Hinsicht«.

Die Zeiten sind vorbei!*



*Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Setzen Sie auch zuhause auf uns und ein superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Alina Hubenschmid berät Sie gerne persönlich unter: (077 33) 94 80-18 oder a.hubenschmid@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

STADTWERKE ENGEN

Das sind wir hier.

Zuführung statt Rücklagenentnahme

Sehr positives vorläufiges Jahresergebnis 2016

Engen her. Das Jahresergebnis 2016 wird gegenüber dem Haushaltsplan besser ausfallen, als dies während der Haushaltsplanberatungen vorgesehen war. Diese erfreuliche Nachricht teilte Kämmerer Benjamin Mors dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung mit. Die Hochrechnung basiert auf dem Stand der Soll-Ausgaben zum 1. März. Aufgrund dieser Hochrechnung wird davon ausgegangen, dass die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 4,15 Millionen Euro nicht notwendig sein wird, stattdessen kann mit einer Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 209.000 Euro gerechnet werden.

»Insgesamt stellt sich die Ertragskraft des Verwaltungshaushaltes besser dar, als dies zunächst geplant war«, so Mors. Die Zuführung vom Verwaltungsvermögen an den Vermögenshaushalt war mit 1,15 Millionen Euro veranschlagt und wird sich auf rund 4,2 Millionen Euro verbessern. »Da derzeit noch verschiedene Buchungen laufen, haben die Daten noch vorläufigen Charakter«, betonte Mors.

Die bedeutendsten Abweichungen im Verwaltungshaushalt ergaben sich nach Angaben des Stadtkämmerers aus dem erhöhten Gewerbesteuerertrag (+ 1,5 Millionen Euro) und sonstigen Steuereinnahmen (+ 150.000 Euro) sowie einer erhöhten letzten Abschlagszahlung im Bereich des Finanzausgleichs (+ 350.000 Euro). Darüber hinaus kam es im Bereich der Gebühreneinnahmen und Verkaufserlöse (+ 300.000 Euro) sowie sonstigen Finanzeinnahmen (+ 120.000 Euro) ebenfalls zu Mehreinnahmen.

Auf der Ausgabenseite lag die bedeutendste Abweichung im Bereich der Personalausgaben (- 225.000 Euro). Des Weiteren führten Minderausgaben des sachlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands (- 273.000 Euro) sowie im Bereich der Zu-

weisungen und Zuschüsse (-145.000 Euro) zu dem verbesserten Ergebnis, so Mors. Aufgrund des erhöhten Gewerbesteuerertrags sei die Gewerbesteuerumlage gestiegen, so dass die sonstigen Finanzausgaben um circa 100.000 Euro vom Planansatz abweichen.

»Das verbesserte Ergebnis des Vermögenshaushaltes resultiert hauptsächlich aus der verbesserten Zuführungsrate sowie nicht übertragenen Haushaltsresten und Minderausgaben im Bereich des Vermögensertrags«, erläuterte Mors und bezifferte den Rücklagenstand zum 31. Dezember 2016 auf voraussichtlich rund 14,7 Millionen Euro.

»Dieses Ergebnis gibt uns das beruhigende Gefühl, dass wir die geplanten Projekte realisieren können«, erklärte UWW-Fraktionssprecher **Gerhard Steiner**. »Das ist eine tolle Leistung, wie sich Engen als erfolgreiche Kommune präsentiert«, betonte CDU-Fraktionssprecher **Jürgen Waldschütz**. Auch er sprach der Verwaltung ein Kompliment aus für die Einsparungen bei den Personal- und Sachkosten und strich heraus: »Wir sind trotz guter finanzieller Lage bemüht, sparsam mit den Steuergeldern umzugehen.«



Blues, Pop, Soul und Swing wird die Gruppe »Emmgon« am Samstag, 8. April, ab 20 Uhr in Engen im »CubiStar«, Robert-Bosch-Straße 1, bieten. »Emmgon« aus Engen besteht in dieser Formation seit Anfang 2015 und trat bisher unter dem Namen »Oversixties« auf. Den Sound der Gruppe prägen die Sängerin Ina, Flöte und Piano Nelly, Gitarre Peter, Bass Achim, Saxophon Günter, Drums Gerhard. Gespielt werden in der Bandbreite sowohl Soul-, Blues- und Pop-Titel der 60er- bis 80er-Jahre als auch aktuelle, anspruchsvolle Titel von zum Beispiel Sade, Amy Winehouse, Bill Withers, Tracy Chapman oder Lionel Richie (Setliste unter www.emmgon.de). Die breite musikalische Spannweite verspricht »gute Laune« in lockerer Bar-Atmosphäre. Das Restaurant »CubiStar« serviert drinks & foods. Der Eintritt ist frei. Die Musiker freuen sich über eine Spende/Anerkennung. Plätze können unter Tel. 015734963945 reserviert werden.

Angebot von Do., 06.04. bis Mi., 12.04.2017

Schweinerücken - mager, auch als Steak geschnitten	100 g nur	-,99 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g nur	-,99 €
Bauernbratwürste - mild geraucht	100 g nur	-,99 €
Kärntner Rahmkäse , 50 % Fett i. Tr.	100 g nur	1,39 €

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns so zahlreich bei unserem Tag der offenen Metzgerei besucht haben und für die vielen Glückwünsche zu unserem Firmenjubiläum

DANKE !!!

Am Do./Fr., 06./07.04.2017 haben wir Frisch- und Räucherfisch in unserer Theke, ebenfalls eine große Käseauswahl.

Für Ostern bereiten wir schöne Geschenke vor. - Bitte rechtzeitig vorbestellen ! -

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 06.04.	Zarte Rinderroulade, deftiges Westernsteak, Teigwaren, Butterreis, Brokkoli, Salatauswahl
Fr., 07.04.	Lasagne, zarter Schlemmerfisch, Rosmarinkartoffeln, Rahmwirsing, Salatauswahl
Mo., 10.04.	Bratwurst in Zwiebelsoße, Rahmgescnetzeltes, Spätzle, Krokette, Kohlrabi, Salatauswahl
Di., 11.04.	Maultaschen in Zwiebelschmelze, deftiger Kasserlhals, hausgemachter Kartoffelsalat, Kartoffelpüree, Rahmspinat, Salatauswahl
Mi., 12.04.	Zarter Kalbsbraten, Hähnchenschenkel, Pommes, Ofenkartoffeln, Mischgemüse, Salatauswahl

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, bbs@shinternet.ch

• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Seehas-Strecke Fahrplan- änderungen

Hegau. Aufgrund von Bau-
maßnahmen zwischen Kon-
stanz und Radolfzell verkehrt
der »seehas« von Montag, 10.
April, bis Freitag, 30. Juni, mit
veränderten Fahrzeiten.

Auf der Strecke von Konstanz
nach Engen betrifft dies vier
Züge, die nach 22.30 Uhr ab-
fahren.

In Richtung Konstanz ver-
schiebt sich die Abfahrtszeit
von drei »seehas«-Verbindun-
gen ab Radolfzell um wenige
Minuten nach hinten. Es han-
delt sich um eine Verbindung
in den frühen Morgen- und
zwei in den späten Abendstun-
den.

Der detaillierte Fahrplan ist
online unter [www.sbb-
deutschland.de](http://www.sbb-deutschland.de) abrufbar.

Weitere Informationen beim
SBB-Kundencenter, Mobili-
tätszentrale im Konstanzer
Bahnhof, Bahnhofplatz 43,
Konstanz, Tel. 07531/915109
oder unter [ksc@sbb-deutsch-
land.de](mailto:ksc@sbb-deutschland.de).

RSV Neuhausen Schrottsammlung Ende April

Neuhausen. Am Freitag, 28.
April, und Samstag, 29. April,
findet in Neuhausen die dies-
jährige Schrottsammlung statt.
Diese wird von der Tischtennis-
abteilung des RSV Neuhausen
durchgeführt.

Genauere Infos werden noch
bekannt gegeben.

»Liebevoller Autobähnler mit Ecken und Kanten«

Norbert Roth, Leiter der Autobahnmeisterei, in Pension verabschiedet

Engen jdw. Einen neuen Leiter hat die Autobahnmeisterei in Engen. Norbert Roth, der 21 Jahre der Meisterei vorstand, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Zum neuen Leiter bestellt wurde sein bisheriger Stellvertreter Gerhard Braun. Eckig und kantig, aber immer kooperativ und voll und ganz auf seine Aufgaben und Verpflichtungen fokussiert, wurde Norbert Roth bei seiner Verabschiedung beschrieben. Nach seinem 65. Geburtstag und rund 35 Jahren im Dienst der Straßen wechselt er in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen einer würdigen Feier übergab Claus Walther, Abteilungspräsident im Regierungspräsidium Freiburg, die Entlassungsurkunde, würdigte den beruflichen Werdegang und stellte den Nachfolger Gerhard Braun vor.

Norbert Roth stammt aus dem Saarland und war nach seiner Ausbildung als Dreher in Saarbrücken 12 Jahre bei der Bundeswehr als Zeitsoldat. Danach machte er seine Ausbildung zum Straßenmeister und wurde der Autobahnmeisterei (AM) Baden-Baden zugeordnet. 1986 wurde er Beamter und 1992 zum Leiter der Autobahnmeisterei Baden-Baden bestellt. Zusätzlich betreute er zwei Jahre auch die AM Karlsruhe. Im Jahr 1995 erfolgte die Abordnung als Leiter der Dienstgeschäfte an die AM Engen. Im Rahmen seiner Leitung der AM Engen unterrichtete er auch 15 Jahre im Ausbildungszentrum Nagold.

»Diese 35 Jahre im Dienste der Autobahnmeisterei haben Sie nicht nur beruflich geprägt«, erklärte Claus Walther in seiner Laudatio. »Zweifelslos und erkennbar sind Sie durch und durch ein "Autobähnler" geworden«, lobte er. Während seines beruflichen Alltags habe er immer aufgezeigt, »dass er voll und ganz bei der blauen Straßenverwaltung, der Autobahn, ist und die damit ver-

bundenen Aufgaben und Ver-
antwortungen geradezu verinner-
licht hat«. Preußische
Pflichterfüllung sei eine seiner
Tugenden gewesen und habe
seine Arbeitsmoral bis zum
Ausscheiden geprägt, versich-
erte Claus Walther. Mit gro-
ßem Einsatz und viel Engage-
ment »haben Sie dazu beige-
tragen, dass alle anstehenden
Aufgaben rasch, nachhaltig
und zielführend erledigt wur-
den. Dafür möchte ich Ihnen
heute unseren ganz besonde-
ren Dank und Anerkennung
aussprechen, im Namen des
Regierungspräsidiums, aber
auch Ihrer Mannschaft in und
um die Autobahnmeisterei«.

Als eine bunte Truppe, in der
das muntere Farbenspiel von
blauer Autobahn, gelben Ja-
cken, Norbert Roth bis zu Ger-
hard Braun reiche, bezeichnete
Bürgermeister Johannes Moser
die Autobahnmeisterei in En-
gen. »Wir schätzen, nicht nur
als Autofahrer, die Arbeiten,
die Einsätze und Aufgaben un-
serer Autobahnmeisterei ganz
besonders und freuen uns über
den Standort in unserem Ge-
werbegebiet«, betonte er.

»Die Stadtverwaltung fand in
der Autobahnmeisterei und
mit Norbert Roth stets einen
flexiblen und hilfsbereiten
Partner, die Zusammenarbeit
war immer hervorragend und
beispielhaft«. Mit dem Leiter
Norbert Roth habe sich auch
ein engagierter Bürger in En-
gen integriert. »Als einge-
fleischer Fußballfan haben Sie
sich lange Jahre beim VfR En-
gen engagiert und viele Aktivi-
täten als Schaffer aktiv und be-
ratend begleitet«, erinnerte
Moser.

Bewegt nahm Norbert Roth
Abschied von seinem Amt und
der Belegschaft: »Es waren
schöne Tage mit euch, herzli-
chen Dank dafür«, bekannte
er. »Ohne euch wären die Ar-
beiten und Aufgaben nicht zu
bewältigen gewesen. Ich habe
mich immer als ein Teil des
Gesamten betrachtet und dan-
ke euch für die tatkräftige, ehr-
liche und aufrichtige Beglei-
tung meiner Jahre in dieser
Funktion. Meinen Nachfolger
kennt ihr schon, seid ihm ge-
nau wie mir treu und pflichtbe-
wusst, lebt das Miteinander
weiter«.



Mit einem Geschenk dankte Bürgermeister Johannes Moser dem scheidenden Leiter der Autobahnmeisterei und engagierten Engener Bürger, Norbert Roth. Bilder: Jürgen Waschowitz



Übergabe der Schlüsselgewalt in der Autobahnmeisterei: (von links) Gerhard Braun, Norbert Roth und Claus Walther.

Eine bunte Mischung

Beim Schulkonzert des Gymnasiums durften junge Talente ihr Können zeigen

Engen hol. Unter dem Motto »Freiheit« stand der erste Teil des Konzertes, bei dem die hoffnungsvollen Nachwuchsmusiker und -sänger ihr Talent unter Beweis stellen durften. In einer bunten Mischung von Stilrichtungen konnten die Schülerinnen und Schüler zeigen: »Freiheit braucht Mut«, und denselben brauchten sie auch. Einige standen zum ersten Mal vor großem Publikum auf der Bühne. Dass im großen Wort »Freiheit« auch die negative Seite der »Unfreiheit« mit-schwinge, so Musiklehrer Jochen Meiers, der zusammen mit seinen Kollegen Till Schwarz und Florian Dold die musikalische Leitung beim Konzert hatte, zeigte sich deutlich bei den ersten Beiträgen: Nach dem - auch gut in die heutige Zeit passenden - Lied »Die Gedanken sind frei«, sang der Unterstufenchor unter anderem ein Liedmedley von Gospels/Spirituals, die von der Freiheitsbewegung der amerikanischen Sklaven geprägt wurden, darunter »Swing low, sweet chariot« und »Freedom«.

Mit »Under the rising sun« von Aleksey Igudesman präsentierten Sophia und Lukas Dekorsy ein magisches Violinenwerk, bei dem die Melodie über weite Teile gezupft wird.



Frei zu sein genügt nicht: Freiheit will genutzt sein. Zu diesem Thema trugen Wiebke Weber (links) und Lea Schütz ihr selbstgeschriebenes Lied »Die Freiheit, sich zu beschränken« vor.

Toll, dass einige Schüler auch selbst zu Stift und Notenblatt greifen. So handelt Lea Schütz' selbst geschriebenes Lied »Die Freiheit, sich zu beschränken« davon, dass man Freiheit auch nutzen muss, führte selbst in diese Thematik ein. Mitkomponistin ist Wiebke Weber, die das Lied vortrug. Eines der außergewöhnlichsten Stücke des ersten Konzertteils war sicher »Nothing else matters« von Metallica. Uta Marei Martz hat das Heavy Metal Stück für zwei Harfen arrangiert. Vorgetragen wurde es von ihr und Ludwig Roob. Mit »Air« aus der Orchestersuite von Johann Sebastian Bach trug das Schulorchester einen bekannten Klassiker vor. Gute Laune kam bei Bobby McFerrins »Don't worry, be happy« der A-Cappella-AG auf. Das Lied »Like an eagle« und der beeindruckend komplexe, monumentale Song »Look at the world« von John Rutter beschlossen den Konzertteil. Die Bläserklasse 5, erstmals mit Kindern aus dem Gymnasium und dem Schulverbund, stellten mit »Go tell Aunt Rhodie« ihre Instrumente vor, anschließend spielten sie das Traditional »Oh Susannah«, eine beachtliche Leistung für die Bläser, die erst seit einem guten halben Jahr zusammen üben. Filmmusik aus »Jurassic Park« und »Forrest Gump« brachten die Bläserklasse 6 zu Gehör.

Zum Abschluss des Konzertes durfte noch einmal Gesang nicht fehlen: »You raise me up« wurde von den Mitgliedern des Neigungskurses Musik gesungen. Für den Grundkurs Musik hatte Jochen Meiers den Sommerhit »Riptide« der Gruppe Joy neu arrangiert, unter anderem mit der stimmlich großartigen Selina Rau, die anschließend »Wings« von Bird solo vortrug.

Den Paukenschlag zum Schluss landete die BigBand, die mit ihren eingängigen, flotten Jazzweisen, darunter der »St. Louis Blues«, der mitreißende »Donut King« und die lässige »Bigband Ballad«, das Publikum begeisterte.



Den Paukenschlag zum Schluss landete die BigBand, die mit ihren eingängigen, flotten Jazzweisen, darunter der »St. Louis Blues«, der mitreißende »Donut King« und die lässige »Bigband Ballad«, das Publikum begeisterte. Bilder: Rauser

Fa. Simpletex

- **Nachlassverwertung**
- **Entrümpelungen**
- **Haushaltsauflösungen**



Sauber - schnell - diskret

www.simpletex.de

ZUR FROHEN EINKEHR

Café - Konditorei - Restaurant

Besuchen Sie unser Café
im Herzen von Tengen

**Wir backen täglich frisch
Kuchen, Torten und Gebäck -
auch auf Bestellung.**

Großer Saal für Ihre Veranstaltungen:
Hochzeiten, Taufen, Firmenfeiern
und mehr

**Genießen Sie im Sommer unser
hausgemachtes Konditor-Eis auf der
Terrasse oder zum Mitnehmen.**

Ludwig-Gerer-Straße 36, 78250 Tengen
www.einkehr-tengen.de

Tel.: 07736/924 6504

Donnerstag - Dienstag 11:00-22:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Die »Carusos« waren mit dem »roten Klapperbus« unterwegs

Deutscher Chorverband zeichnete Kinderhaus Glockenziel aus

Engen her. Dass sie die Auszeichnung »Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme« zu Recht bekommen haben, das bewiesen Kinder des Kinderhauses Glockenziel am vergangenen Freitag bei der Verleihung dieser Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbands für Kindergärten und Kindertagesstätten, die in besonderem Maße die musikalische Entwicklung der Ein- bis Sechsjährigen fördern, mit fröhlichen Liedern und dem Mini-Musical »Die Rhythmusreise mit dem roten Klapperbus«. Die Auszeichnung wird jeweils auf drei Jahre vergeben, nachdem ein »Carusos«-Fachberater in mehreren Besuchen die Sing- und musikalischen Aktivitäten sowie das musikpädagogische Konzept der Einrichtung kennen gelernt und auf die Erfüllung des Standards überprüft hat.

Mit dem Lied »Ich will Euch begrüßen« beteuerten die Kinder ihren Gästen gleich zu Beginn, »schön, dass Ihr heute da seid und nicht anderswo«. »Da« waren nicht nur Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder, sondern auch Vertreter von Stadt und Gemeinderat, die Leiterinnen der weiteren Engener Kinderbetreuungseinrichtungen und natürlich Wolfgang Denecke, Vizepräsident des Badischen Chorverbands, der die begehrte Auszeichnung mitgebracht hatte.

Anhand des Orientierungsplans für Kindertageseinrichtungen stellte die Leiterin **Doris Jäckle-Braunwald** das Konzept im Kinderhaus Glockenziel vor, in dessen offener pädagogischer Arbeit sich die sechs Bildungs- und Entwicklungsfelder »Körper«, »Sinn«, »Denken«, »Gefühl und Mitgefühl«, »Sinn, Werte und Religion« sowie »Sprache« wi-

derspiegeln. »Nur wenn alle diese Kompetenzen vernetzt sind, gelingen solche Aufführungen wie das Mini-Musical«, betonte sie und nutzte die Gelegenheit, sich bei ihrem zuverlässigen und kompetenten Team für die sehr gute pädagogische Arbeit zu bedanken.

»Die Kinder erhalten hier persönliche Förderung und bekommen die Grundlagen für das gemeinschaftliche Zusammenleben vermittelt und das Rüstzeug für ihr späteres Leben«, hob auch **Bürgermeister Johannes Moser** lobend hervor und gratulierte zu der Auszeichnung.

In geräffter Form blickte er auf die Entwicklung des Kinderhauses Glockenziel zurück, das 1999 als Kindergarten eröffnet wurde und sich durch die Tagesstätte (März 2002) und den Hort für Grundschulkinder (Dezember 2003) weiterentwickelte. Den Gesamt-

zuschussbedarf der Stadt für sämtliche Kindertageseinrichtungen bezifferte er auf rund 2,2 Millionen Euro, rein für die kommunalen Kinderbetreuungseinrichtungen auf gut 2 Millionen Euro. Dabei entspräche der Kostendeckungsgrad der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge knapp 17 Prozent, so Moser.

»Wir sind sehr dankbar, dass unseren Kindern im Kinderhaus Glockenziel eine so gute musikalische Förderung ermöglicht wird, die sogar dem anspruchsvollen Carusos-Standard gerecht wird«, betonte die **Elternbeiratsvorsitzende Tina Kemper**. Die Kinder seien mit viel Elan und Freude dabei und mit ganz viel Spaß würden durch das Singen das kindliche Gehör, Sprache und Sozialkompetenz gefördert. »Diese Auszeichnung bedeutet, dass die tägliche Arbeit des Teams geehrt wird und dass es Men-

schen gibt, die diese Arbeit verfolgen und wertschätzen. Und es ist für uns und unser Kinderhaus eine Ehre, für drei Jahre offiziell Teil der Carusos sein zu dürfen«, brachte Tina Kemper ihre Freude zum Ausdruck.

Wolfgang Denecke hatte nach dem Mini-Musical ein großes Lob für die Kinder parat und hob die Bedeutung des kindgerechten Singens hervor. »Singen Sie auch zuhause mit Ihren Kindern«, forderte er die Eltern auf. Sport sei zwar auch wichtig, aber Singen im Chor habe eine andere Qualität und verleihe große soziale Kompetenz, betonte der Vizepräsident des Badischen Chorverbands, bevor die Kinder mit ihrem absoluten Lieblingslied, dem Mambo tanzenen »Gorilla mit der Sonnenbrille«, einen fetzigen Schlusspunkt an den offiziellen Teil des kleinen Festes setzten.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 13. April, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.

FLIESEN SAUTER
 Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
 Verlegung und Verkauf
 Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
 Willi Sauter
 Turmstr. 11
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. & Fax: 07733 / 6732



Beim Mini-Musical »Die Rhythmusreise mit dem roten Klapperbus« fuhren die Kinder über ihre Insel im blauen Meer zur Schule und machten zwischendurch viele Stopps, um leckere Früchte zu ernten und Tiere kennen zu lernen. Eine spannende Geschichte und fetzige Lieder regten die Kinder zum Mitsingen und rhythmischer Begleitung durch Klatschen, Klangstäbe und Rasseln an. Erzieherin **Simone Meßmer** (rechts) habe entscheidend dazu beigetragen, dass das Kinderhaus diese tolle Auszeichnung bekommen habe, hatte Leiterin **Doris Jäckle-Braunwald** zuvor hervorgehoben.

Bilder: Hering



Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

Eröffnung der Grillsaison 2017

- Grillfleisch vom Rind und Schwein, Fleischspieße
- Verschiedene Grillwürste, frische Bärlauchbratwürste
- Frische Eier zu Ostern, auch bunt gefärbt

➤ **Frischer Spargel** aus Freiburg Munzing

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gaugelmühle
RESTAURANT

Familie Brügger
Mundingstr. 6 · Engen
Telefon 0 77 33/9 77 29 40

Die Winterpause ist vorbei:

Mittagstisch ab sofort
von 11.30 - 14 Uhr
(ausser Di. + Sa.)

Biergarten ist geöffnet

Osterbrunch, 16.4.17
9.30 - 14.00 Uhr
Frische Hefezöpfe, bunte Eier u. v. m.

Bitte rechtzeitig reservieren

Mo. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr
17.30 - 23.00 Uhr
Sa. 17.30 - 23.00 Uhr
So. 11.30 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Vorfreude auf Ostern

**Fahrspaß auch für die »Jüngsten«
Cooler Bikes für Kids**



1 1/2+ 3+
5+ 8+

www.fahrradgraf.de

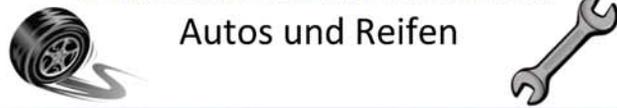


Fahrrad Graf

Elektroräder Fahrräder Fitness-Geräte Kinderfahrzeuge Reparaturen

Fahrrad Graf · Zeppelinstr. 1 · 78244 Gottmadingen · +49(0)7731/62227
www.fahrradgraf.de · info@fahrradgraf.de

Automobile Köchel
Autos und Reifen



Torsten Köchel

Ehinger Straße 3-5 - 78259 Mühlhausen-Ehingen
Mobil 0170 / 772 61 51 - Tel. 0 77 33 - 977 97 88
automobile-koechel@t-online.de

**Ihr Service rund um Auto und Reifen !!!
ALLE MARKEN - ALLE TYPEN**

FROHE OSTERN

wünschen wir all unseren Kunden !!!

TS
Typisch Sonja

Farb- und Stilberatung – typisch-sonja.de

Das besondere Oster- und Muttertagsgeschenk



Farbenpracht und Sonnenschein

Riesengroßer Besucherandrang beim siebzehnten Engener Ostermarkt

Engen her. Engen rief zum Ostermarkt - und Tausende kamen. So geschehen am vergangenen Sonntag bei der 17. Auflage des Engener Dauerbrenners im Frühjahr. Wer bisher noch nicht in Frühlingsstimmung war, empfand dieses Gefühl spätestens nach dem Besuch des Ostermarktes. Die Lust auf österlich Buntes lockte bei fast schon frühlingshaften Temperaturen nicht nur Besucher aus der Region, sondern auch aus benachbarten Landkreisen und aus der Schweiz in die frühlingshaft geschmückte Engener Altstadt, in der an knapp 200 Ständen die Auswahl an geschmackvollen und qualitativ hochwertigen Osterartikeln aus allen nur denkbaren Materialien riesengroß war. Und auch für das leibliche Wohl war mit süßen und herzhaften Spezialitäten gesorgt. »Uns gefällt gerade auch die Kombination von Ostermarkt und verkaufsoffenem Sonntag«, erklären Besucher aus Rottweil im Gespräch mit dem *Hegaukurier*, denn der Einzelhandel präsentierte sich mit attraktiven Angeboten und die Engener Autohäuser stellten zahlreiche Modelle vor.



Großen Anklang fand bei den zahlreichen Besuchern erneut die Osterausstellung im Rathaus, für die mehr als 200 Kinder aus den Engener Kindergärten, den Grundschulen Engen und Welschingen sowie der Kinderwohnung Kunterbunt für ihre phantasievollen Werke rund um Ostern fleißig geschnitten, geklebt, geflochten und geformt und verschiedenste Materialien bearbeitet hatten.



Anziehungspunkt für Kinder ist alljährlich das Freigehege im Alten Stadtgarten am Stand der Erzglonker-Zunft aus Biesendorf, in dem acht Wochen alte Kaninchen herumwuseln, die von den jungen Ostermarkt-Besuchern am liebsten auf den Arm genommen und gestreichelt worden wären.



Aus dem selbstgetöpferten Eierbecher schmeckt das Frühstücksei nochmal so gut - kein Wunder also, dass sich diese jungen Ostermarkt-Besucher im Alten Stadtgarten am Stand von Silvana Maier-Sommer und Lisa Steinmetz aus Liggeringen mit Feuereifer, zuweilen von ihren Eltern unterstützt, ans Werk machten.



Die Ausstellung im Schützenurm spiegelte die Vielfalt der im Kunstunterricht am Gymnasium Engen behandelten Themen wider und stieß auf große Bewunderung. Beeindruckt waren die Ostermarkt-Besucher aber auch von den Keramikarbeiten aus der AG »Töpferei« am Gymnasium und der Hewenschule Engen.

Bilder: Hering



Bei der Osterbastelaktion der Stadtbibliothek Engen galt es, erst einmal Löcher in den Dosenboden zu drücken, dann wurden die Dosen mit Moos umwickelt und mit Erde gefüllt. Unter einer Fülle an Frühlingspflanzen konnten die jungen Ostermarktbesucher dann ihre Lieblingsblume aussuchen, in die Dose pflanzen und das ganze Arrangement dann noch österlich dekorieren. Hilfestellung und Anleitung erhielten die Bastler und Junggärtner von Barbara Panasiuk-Eisert, Judith Maier-Hagen (rechtes Bild) und Bärbel Oetken (linkes Bild).



Treuer Teilnehmer des Ostermarktes ist seit vielen Jahren Jürgen Lafer aus Kisslegg, immer vornehm gekleidet mit Zylinder und weißem Schal. Mit seinen Melodien aus der Drehorgel verleiht er dem Ostermarkt einen charmanten Hauch von Nostalgie.

Beim diesjährigen Ostermarkt musste der Luftballonkünstler mit seinem bunten Riesenhut keine kalten Hände fürchten und konnte im Freien »arbeiten«. In Windeseile zauberte er für die jüngsten Ostermarktbesucher aus Ballonschläuchen die tollsten Tiere und Figuren.



Glaswindlichter im Osterlook zu bemalen und nach Herzenslust zu verzieren, war im Bürgersaal des Rathauses möglich. Dass bei so jungen Künstlern Vater oder Mutter unterstützend zur Seite standen, war selbstverständlich. Der Phantasie der Kinder entsprechend, entstanden die unterschiedlichsten österlichen Kunstwerke.



Bewährter Standort für die kompakte Präsentation von verschiedensten Automodellen sowie von Rasen- und Gartengeräten ist beim Ostermarkt seit vielen Jahren die Bahnhofstraße. Nicht nur anschauen ist hier möglich, sondern Interessierte erhalten auch gute Beratung. Bilder: Hering



Wie viele Ostereier mögen in der Box wohl sein? Das fragten sich viele junge und erwachsene Ostermarkt-Besucher im Foyer des Rathauses und wagten ihr Glück mit der Beantwortung der Schätzfrage. Die Gewinner werden noch bekannt gegeben.



Tolle Glitzertattoos in allen Farben konnten sich Kinder im Rathaus auf dem Arm anbringen lassen. Auch Kinderschminken wurde angeboten.

Jetzt aktuell: Risikofällungen und Baum-/Heckenpflege

Landschaftsbau	Gartenbau
Landschaftspflege	Baggerarbeiten
Hausmeisterdienst	Erdarbeiten
Risikofällung	Hofbeläge
Brennholzhandel	Abbrucharbeiten
Zaunbau	Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Blickpunkt Geschäftsleben



Der 15. Altdorf-Erlebnis-Sonntag findet am 23. April in den bekannten Straßen des Altdorfs statt. Um die Durchführung zu besprechen, fanden sich am 8. März die Organisatoren zusammen. 17 Teilnehmer aus der Geschäfts- und Vereinswelt sind in diesem Jahr zu verzeichnen. Es sind wieder tolle Aktivitäten geplant. Neu ist ein gemeinsames Gewinnspiel, bei dem drei Hauptpreise im Wert von 500 Euro und wertvolle Preise der Veranstalter zu gewinnen sind.

Zwischen Tag und Traum

Wieder in der Sparkasse zu Gast: Maler Roland Heyder zeigt im Foyer »Traumbilder«

Engen hol. Noch bis zum 28. April sind im Foyer der Sparkasse in Engen die Werke von Roland Heyder zu bewundern. Die meist großformatigen Ölmalereien bewegen sich thematisch zwischen Realität und Fiktion. Roland Heyder verbindet Rationales und Faktisches mit der Metaphorik und Symbolik des Traums. In der Verschmelzung von Außen- und Innenwelt entstünden »Traumbilder«, heißt es in dem Begleittext zur Ausstellung. Eindrucklich ist die Lichtgebung auf den Bildern: Heyder erzeugt einen Großteil der Stimmung durch dieses Stilmittel. Obwohl gegenständlich gemalt, erzeugt das Spiel mit Zeichen und Illusionen ein Spannungsfeld. Vor dem Auge des Betrachters vermischen sich Realitätsebenen, es entstehen surreale »Geschichten«, »Stories«, ein vielschichtiger »Wahrnehmungs- und Rezeptionsprozess«. Der Künstler gibt auf der einen Seite viel »Bildinformation«, auf der anderen Seite entziehen sich die im Stil des phantastischen Realismus gehaltenen Werke der eindeutigen Botschaft. Auch die Titel geben nur Ideen vor: Hier kann man den Assoziationen freien Lauf lassen. Der gebürtige Sin-

gener Heyder hatte vor gut sechs Jahren schon einmal eine Ausstellung in der Sparkasse. Auch sonst ist er Engen verbunden. »Ich habe seit 1982 intensive Kontakte nach Engen«, so Heyder. Während in den früheren Arbeiten des Autodidakten - und auch auf einem aktuellen Bild - der Hegau immer wieder auftaucht, sind die jetzigen Bilder von Meer, Himmel und Strand beherrscht. Heyder verbringt einen großen Teil des Jahres auf Teneriffa - das erklärt sein intensives malerisches Spiel mit Licht, Schatten, Wellen und Wolken. »Ich habe sehr viele Ideen, so schnell kann ich gar nicht arbeiten«, erzählt Heyder schmunzelnd beim Pressegespräch.

Für Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen, lösen die Bilder von Roland Heyder ganz unterschiedliche Reaktionen aus: »Er polarisiert die Leute. Wir haben jedes Jahr Ausstellungen, aber in dieser Bandbreite erlebt man das sehr selten«, so Stille. Für Roland Heyder ist die Reaktion der Betrachter sehr wichtig: »Ich bin froh, dass ich erreichen kann, dass die Leute berührt sind von meinen Arbeiten«.



Auf überwältigende Resonanz stieß am vergangenen Sonntag die Einladung der Metzgerei Rösch zu einem »Tag der offenen Metzgerei« anlässlich ihres hundertjährigen Bestehens. Gerne nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, sämtliche Produktionsräume vom Schlachthaus bis zum Ladengeschäft sowie neben hochmodernen Maschinen auch Gerätschaften aus früheren Zeiten zu besichtigen. Im Festzelt und auf der eigens für diesen Anlass gesperrten Dorfstraße ließen sich die Besucher bei musikalischer Unterhaltung durch das Duo »die Lausbuba« gerne mit deftigen Spezialitäten, Kaffee und Kuchen verwöhnen. Ein Pferch mit zwei Schafen war Anziehungspunkt für Kinder, die sich auch schminken lassen konnten. Tatkräftige Unterstützung erhielt Familie Rösch an diesem Festtag durch Welschinger Vereine und die Feuerwehr.

Bilder: Hering



Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Jürgen Stille (links), freut sich, wieder den Künstler Roland Heyder mit neuen Arbeiten begrüßen zu können. Die Sparkasse und der Künstler blicken auf eine lange Zusammenarbeit zurück. Heyder gestaltete auch das große Tryptichon zur Euro-Einführung. Die Bilder der Ausstellung »Atlantische Spuren« entführen den Betrachter in eine »Wirklichkeit des Imaginären«, inszenierte Gedankenräume, in denen verschiedene Räume und Zeiten verschmelzen.

Bild: Rauser

Premiumwanderwege Markierungstafeln

Engen/Hegau. Die Premiumwanderwege des Hegauer Kegelspiels erfreuen sich großer Beliebtheit. Weniger schön ist, dass die Wegweiser wohl auch als Souvenir sehr begehrt sind und häufig entwendet werden. Dabei ist zu beachten, dass der Weg nach dem Entwenden des Wegweisers er-



neut von Wanderern besucht wird, die auch auf eine ausreichende Beschilderung angewiesen sind. Das Anbringen neuer Markierungen ist für den Schwarzwaldverein sehr zeitaufwendig und auch nicht kostenlos, denn die Herstellung neuer Markierungstafeln muss bezahlt werden. Damit die Beschilderungen entlang der Wanderwege erhalten bleiben und nicht entwendet werden, kann ein persönliches Exemplar im Bürgerbüro der Stadt Engen für nur 1 Euro gekauft werden.

Schwarzwaldverein/ Wimpelwanderung Dritte Etappe

Engen. Am Ostermontag, 17. April, startet die dritte Etappe der Wimpelwanderung von Tuttlingen nach Spaichingen. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 8 Uhr. Mit dem Baden-Württemberg-Ticket geht es per Bahn um 8.27 Uhr nach Tuttlingen. Von dort aus führt die circa 17 Kilometer lange Wanderung nach Spaichingen. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen. Eventuell wird unterwegs eine Einkehr stattfinden. Die Rückfahrt erfolgt ab Spaichingen mit dem Zug nach Engen.

Weitere Informationen bei Wanderführer Gerd Virgens, Tel. 07731/48734.

Schwarzwaldverein Durch das Steinatal

Engen. Am Sonntag, 9. April, wandert der Schwarzwaldverein Engen durch das Steinatal im Schwarzwald. Ausgangspunkt ist die Grillhütte beim Sportplatz von Bettmaringen (westlich Stühlingen). Der Weg führt zunächst über die Albhochfläche und durch ein Naturschutzgebiet, bevor es in den Wald und dann hinab ins Steinatal zu den Roggenbacher Schlössern geht. Vom Turm der Burgruine hat man einen schönen Blick ins Tal der Steina.

Anschließend folgt ein von Moospolstern gesäumter schmaler Pfad entlang des Talhanges, vorbei an der Ruine Steinegg, bis wieder die Albhochfläche und das Dorf Wittlekofen erreicht werden. Nach der Dorfpassage verläuft der Wanderweg neben einem kleinen Bach, der in die Steina mündet. Im Steinatal geht es dann entlang des Flüsschens zurück zum Ausgangspunkt.

Die Gehzeit für die 11 Kilometer lange Strecke mit kleinen An- und Abstiegen beträgt etwa dreieinhalb Stunden. Vor der Schlusseinkkehr im Dorfgasthaus lohnt noch ein Besuch der im Inneren reich bemalten Kirche.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof Engen (mit Pkw). Führung: Edith Sonnenschein, Tel. 07733/978102. Gäste sind willkommen.

Schwarzwaldverein Wanderung bei Tengen

Engen. Morgen, Donnerstag, 6. April, beginnt die Nachmittagswanderung an der Spitzhütte in der Nähe von Tengen und verläuft zum Teil auf dem Premiumweg »Wannenbergl« mit herrlichen Ausblicken in den Hegau.

Die Tour wird zwei Stunden dauern und endet mit einer Einkehr bei Kaffee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen. Treffpunkt: Bahnhof Engen, 14 Uhr, mit Pkw.

Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.



Zum achten Mal öffnet der Touristik-Verein wieder seinen E-Bike-Fahrradverleih in Zusammenarbeit mit dem Fahrradgeschäft Sellvelo, Am Maxenbuck 14, für seine Gäste in Engen sowie für Familien- oder Gruppenausflüge zum Erkunden der Hegaulandschaft. Verliehen werden E-Bikes der Firma Kalkhoff. Angeboten wird auch der Erwerb von Fahrradzubehör. Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Engen werden sich auch dieses Jahr beim Touristik-Verein wieder Räder für Dienstfahrten ausleihen, diese aber bei Bedarf auch zum Verleih zur Verfügung stellen. Der Fahrradverleih findet auch außerhalb der Geschäfts-Öffnungszeiten statt (Mo., Di., Fr., von 16.30 bis 18.30 Uhr und Sa. von 9 bis 14 Uhr). Unter Telefon 07733/2112 oder beim Service-Telefon 0157/37269668 können Räder bestellt werden. Für Feriengäste besteht die Möglichkeit, das E-Bike zur Ferienwohnung geliefert zu bekommen.

Schwarzwaldverein Durch die Gauchachschlucht

Engen. Am Sonntag, 23. April, findet für sportlich ambitionierte Wanderer eine Rundtour durch die Gauchachschlucht statt. Auf schmalen Pfaden führen die Wege durch die wildromantische Schlucht, die zu den ältesten Naturschutzgebieten Baden-Württembergs zählt. Trittsicherheit und festes Schuhwerk (keine Turnschuhe) sind hier unbedingt für Jung und Alt notwendig. Die Gesamtstrecke beträgt rund 16 Kilometer und ist gerade für Kinder und Jugendliche sehr abwechslungsreich. Zwischendurch gibt es tolle Rastplätze für ein verdientes Vesper. Die Strecke führt vom Ausgangspunkt am Wanderparkplatz Grünburg über Burghalde, Enge Schlucht bis zur Wutach und von dort über den Trenklebachweg zurück. Die Tour ist nicht für Kinderwagen und Hunde geeignet. Bei Regen muss die Wanderung abgesagt werden. Treffpunkt ist auf dem Lidl-Parkplatz um 9:30 Uhr. Rückfragen und Informationen bei den Wanderführern Jürgen Bickel, Tel. 07733/97338, oder Jürgen Meister, Tel. 07733/503038.

Mühlhausen-Ehingen Bürgerbüro geschlossen

Hegau. Das Bürgerbüro der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen ist am Freitag, 7. April, wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

**STADTWERKE
ENGEN**

**Gut fürs Engener
Klima:**

Unser Blockheizkraftwerk im Bildungszentrum nutzt Erdgas besonders effizient zur **Wärmever-sorgung**. Da gleichzeitig Strom erzeugt wird, bedeutet das deutlich weniger CO₂.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

»Und nirgends könnte es schöner sein als nur in Zimmerholz«

MV Zimmerholz feierte gebührend sein 55-jähriges Bestehen

Zimmerholz her. Man soll die Feste feiern, wie sie fallen - das dachte sich auch der Musikverein Zimmerholz und lud aus Anlass seines 55-jährigen Bestehens zu einem gelungenen Jubiläums-Wochenende ins Bürgerhaus ein. Während beim »Musikalischen Jubiläumsabend« am vergangenen Samstag das Geburtstagskind selbst sowie der Katholische Kirchenchor Zimmerholz aufs Beste unterhielten, stand am Sonntag das Vorspiel der Jüngsten in der frühmusikalischen Erziehung in Kooperation mit der Musikschule Engen auf dem Programm, dem sich Unterhaltung mit dem Musikverein Barga unter Dirigent Roland Weckerle anschloss. Und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.

Einen zünftigen Auftakt setzten die knapp 20 Zimmerholzer MusikerInnen unter Leitung von Klaus-Dieter Speck beim Jubiläumsabend gleich einmal mit dem »Egerländer Musikantenmarsch«, von Ernst Mosch 1962 komponiert, also im Gründungsjahr des MV Zimmerholz. »Der gute Besuch ist für uns ein Zeichen der Wertschätzung des Musikvereins und des Kirchenchors«, freute sich **Gerold Bayer** vom Vorstandsteam bei seiner Begrüßung über den vollen Saal und kündigte einen kurzweiligen Abend mit einem breit gestreuten Repertoire und Musikstücken für jeden Geschmack an. Damit hatte er nicht zuviel versprochen, denn mit einem Song-Medley der »Beatles«, die 1962 ihren Durchbruch hatten (»Die Beatles gibt es nicht mehr, den MV Zimmerholz aber schon!«, so die junge

Moderatorin des Konzertabends, Katrin Speck), und dem Slowrock »Brennende Herzen« mit Gerold Bayer als Posaunensolist demonstrierte der Musikverein höchst schwungvoll sein Können, bevor Bayer auf die Gründung im Mai 1962 im Gasthaus Felsen und die Geschichte des MV Zimmerholz zurückblickte, beinhalten 55 Jahre doch »eine Fülle von Geschichten und Anekdoten«. Konzerte, Gartenfeste, Theater- und Großveranstaltungen sowie Ausflüge vergaß Bayer ebenso wenig zu erwähnen wie Vorstandsmitglieder und Dirigenten, die den Verein prägten. »Wir wollen Tradition pflegen, örtliche Kultur zeigen und Heimat geben«, fasste er das Anliegen des Vereins zusammen. Die Grüße der Stadt und Glückwünsche zum 55. Geburtstag überbrachte Bürgermeister-

stellvertreter **Klaus Hertenstein** und hob in seinem Grußwort die bedeutende Rolle der Musikvereine in Engen und den Ortsteilen hervor: »Ihr seid unsere Kulturträger - das macht uns stolz und ist uns wichtig«. »Seit 55 Jahren begleitet uns der Musikverein bei närrischen Umzügen und Veranstaltungen. Ihr seid Vollblutnarren, wie wir es uns nur wünschen können«, gratulierte auch »Holzklötzle«-Zunftmeister **Uwe Speck** zum »Schnapszahljubiläum« und dankte für das gute Zusammenwirken. Mit musikalischen Glückwünschen trug auch der Zimmerholzer Kirchenchor unter Leitung von Conny Heggemann und moderiert von Andrea Buser zu Kurzweil und Vielfalt des Konzertabends bei. Neben beschwingten Liedern wie »Sing a-cappella-sound« zum Einsingen, dem Kanon

»Singing and dancing all day is taking your trouble away« und dem Ringelnatz-Liedchen »Die Zeit vergeht, das Gras verwelkt«, dessen Refrain »Didelididu« weitaus fröhlicher klingt als der Text, sorgten die Sänginnen und Sänger mit dem Gospel »Hear me praying Lord«, Leonard Cohens Klassiker »Hallelujah« und dem ergreifenden »Schau auf die Welt« für Gänsehaut-Feeling.

Zum Abschluss gab der Musikverein dann noch einmal Vollgas, unter anderem mit der »Vanessa«-Polka, den »Les Humphries in concert« sowie dem »Märchenwalzer«, um schließlich zusammen mit dem »Konzertpartner der singenden Zunft« mit der Polka »Böhmische Liebe« und dem »Zimmerholzer Heimatlied« einen emotionalen Schlussspunkt an das gelungene Jubiläumskonzert zu setzen.



Ein abwechslungsreiches und beschwingtes Programm boten der Musikverein Zimmerholz unter Leitung von Klaus-Dieter Speck und der durch einige Gastsänger verstärkte Katholische Kirchenchor Zimmerholz mit Dirigentin Conny Heggemann beim Jubiläumsabend im Bürgerhaus, dessen offizieller Teil mit dem gemeinsam mit dem Publikum inbrünstig gesungenen »Zimmerholzer Heimatlied« endete. In dem von Klaus-Dieter Speck gedichteten und nach der Melodie des Bozner Bergsteiger-Marschs gesungenen Lied heißt es unter anderem: »Das ist der schönste Fleck der Welt, des Hegaus ganzer Stolz, und nirgends könnte es schöner sein als nur in Zimmerholz«.



»Sie haben in 25 Jahren Tausende von Stunden zum Wohle der Blasmusik gewirkt und Freude vermittelt«, würdigte Berthold Zacyk die besonderen Verdienste von Hubert Speck (Tenorhorn) um die Pflege und Förderung der Blasmusik und verlieh ihm die Ehrennadeln in Silber des Bundes Deutscher Blasmusikverbände und des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee. Von Gerold Bayer wurde Hubert Speck für 25-jähriges Engagement zum Ehrenmitglied des MV Zimmerholz ernannt.

Bild: Hering

Bild: Hering

Besuch Seiner Königlichen Hoheit

Aus der Chronik des »Liederkranz«-Chronisten
Rentammann Hauser

Engen. Der Stadtchor Engen (ehemals GV Liederkranz Engen) feiert am 1. Juli sein 175-jähriges Vereinsjubiläum mit einem großen Festabend in der Neuen Stadthalle in Engen und nimmt dies zum Anlass, aus der langen Vereinsgeschichte in loser Reihenfolge Geschichten und Anekdoten aus der Chronik des Vereins wiederzugeben:

Am 10. September 1894 hatte die Stadt Engen die Ehre, Seine Königliche Hoheit, den Großherzog Friedrich von Baden, welcher anlässlich der militärischen Übungen in der hiesigen Gegend nach Engen kam, zu beherbergen. Seine Königliche Hoheit bezog bei Oberamtmann von Senger im sogenannten »Kränker Schloßchen« (neues Amtsgebäude) Quartier bis zum anderen Tage. Abends war großer militärischer Zapfenstreich mit Fackelzug, welchem sich neben den übrigen hiesigen Vereinen auch der »Liederkranz« anschloss. Vor dem Amtsgebäude brachte der »Liederkranz« Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog ein Ständchen. Seine Königliche Hoheit ließ nachher den Vorstand und den Dirigenten zu sich befehlen

und sprach bei diesen beiden Herren dem »Liederkranz« seinen Dank aus für die ihm dargebrachte Ovation.

Nachher fand im Gasthof zur Sonne ein Festbankett zu Ehren des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs statt, bei welchem der »Liederkranz« durch Vortrag einiger Lieder mitwirkte.

Anmerkung: Obwohl das Jahr 1894 für den »Liederkranz« als ein sehr erfolgreiches Jahr angesehen wurde und die Generalversammlung am 18. Januar 1895 mit einem dreifachen »Hoch« auf das Schaffen und Gedeihen des »Liederkranz« endete, schloss der Chronist Hauser die Chronik für das Jahr 1894 mit folgendem Gedicht: »Ich könnte nun zum Schlusse noch, im Allgemeinen manches sagen. Allein ich schweige besser doch, ich hätt' ja leider nur zu klagen. Denn manches Geschehnis in dem Verein, hätt' dürfen ungeschehen sein. Und manches auch ist nicht geschehen, das man vollführt hätt' dürfen sehen!«.

Übrigens: Der Verein umfasste 47 aktive und 48 passive Mitglieder. Der Kassenbestand betrug 66 Mark, 82 Pfennige.



»Junge MusikerInnen bringen frischen Wind in die Reihen der Musikvereine«, lobte Berthold Zaczyk, stellvertretender Bezirksvorsitzender des Bezirks Hohenhewen im Blasmusikverband Hegau-Bodensee, die Bereitschaft des musikalischen Nachwuchses zur Weiterbildung und verlieh das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze an (von links) Lena Speck (Trompete), Pascale Speck (Klarinette) und Leonie Winterhalder (Querflöte).
Bild: Hering



»S ist Märchenzeit« - erklang es am vergangenen Sonntag im katholischen Gemeindezentrum. Darauf hatten die 80 Kinder der Grundschule Engen lange hingearbeitet: Am Sonntag wurde das Singspiel »Dornröschen« aufgeführt. Die Musikschule Engen brachte in Zusammenarbeit mit der Grundschule eine gelungene Mischung aus Gesang, Schauspiel, Lesestunde und Konzert auf die Bühne. Der Chor und die Theater AG der Grundschule, die Blockflöten-AG »Pustissimo«, das Geigenensemble »HegauLandStreicher« und Emma Hauber am Klavier inszenierten das Märchen mit vielen Nebenrollen, so dass jedes Kind seinen Auftritt hatte, ob als Hofdame, Hofhund oder Fahnenträger. Sogar eine Dornenhecke wuchs vor den Zuschauern in die Höhe. Mit im Boot waren die Lehrerinnen Monique Günther und Anna Homburger von der Grundschule sowie Esther und Jochen Meiers und Mihaela Mark als Lehrer/innen der Musikschule. Die Aufführung war Teil des Musikschulfestes, bei dem die Nachwuchsmusiker ihr Können präsentierten. »Dornröschen« wird voraussichtlich auch beim Schulfest, dann in der Stadthalle, aufgeführt.
Bild: Rauser

Drei Titel

Schachclub Engen ist auf Erfolge stolz

Engen. Dem Schachclub Engen gelang es in dieser Saison, alle **Bezirksmannschaftstitel** nach Engen zu holen. Zuerst gewann das Engener Team, bestehend aus Kai Jehnichen, Toni Cepo, Peter Strommayer, Edwin Tiebe und Christoph Kaiser, ungeschlagen und einen Brettpunkt vor Pfullendorf die Bezirksblitzmeisterschaft.

Als nächstes konnte dann das Bezirkspokalfinale gegen Singen gewonnen werden. Darin stellten die Spieler Cepo, Jehnichen, Strommayer und Tiebe ihre Blitzfähigkeiten erneut unter Beweis, indem sie zunächst in den langen Partien remisierten, um danach den Stichtkampf im Blitzmodus 3:1 für sich zu entscheiden. Das Engener Seniorenteam komplettierte schließlich das Triple, indem es sich in einem spannenden Entscheidungskampf gegen Radolfzell durchsetzte. Horst Zesiger, Hansjörg Nohl, Robert Schetty und Edwin Tie-

be holten hierbei die Punkte.

Im **Ligabetrieb** kann sich Engen 1 nach zuletzt drei Siegen gegen Hörden, Baden-Baden 3 und Freiburg, gefolgt von einer Niederlage gegen Gottmadingen, weiterhin berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen: Ein Sieg in der letzten Runde gegen Lahr würde den Verbleib in der Verbandsliga Südbaden sehr wahrscheinlich machen. Engen 2 hat sich den Klassenerhalt in der Bereichsliga Bodensee-Schwarzwald bereits eine Runde vor Schluss gesichert. Ausschlaggebend hierfür war der deutliche 6:2-Erfolg gegen Konstanz 2 am Wochenende. Die Punkte hierfür lieferten Heinrich Scherrer, Thomas Laiser, Siegfried Oßwald und Klaus Bürßner mit Siegen sowie Christopher Weh, Paul Bossard, Hansjörg Nohl und Robert Schetty mit Remisen.



Die mittlere Altersgruppe des Kindergartens St. Martin, der Reitstall der Familie Feucht in Engen und die Pferdewirtschaftsmeisterin Fr. Reineke (Schwerpunkt Reiten) gestalten von März bis Juli eine Kooperation. Hier erfahren die Kinder etwas über den Lebensraum der Pferde und deren Haltung und entwickeln Gefühl und Mitgefühl. Die Erzieherinnen und Kinder sind der Familie Feucht und der Pferdewirtschaftsmeisterin dankbar, dass sie den Alltag auf dem Pferdehof erleben dürfen und bei der Umsetzung der Ziele aus dem Orientierungsplan unterstützt werden.

Bild: Kindergarten St. Martin

Frühstück auf dem Bauernhof

Rechtzeitig anmelden für 2. Juli

Hegau/Engen. In diesem Jahr öffnen am Sonntag, 2. Juli, neun Bauernfamilien am westlichen Bodensee mit einem herzhaften und reichhaltigen Frühstücksbuffet zum vierzehnten Mal zeitgleich ihre Höfe. Sie laden Alt und Jung aus Stadt und Land von 9.30 bis 13 Uhr ein, die einheimische Landwirtschaft und ihre Lebensmittelproduktion genussvoll zu erleben. Es wird wieder damit gerechnet, dass alle teilnehmenden Betriebe sehr bald ausgebucht sind. Die Platzzahl ist begrenzt - man sollte sich schnell einen Platz sichern. Anmeldungen sind ab sofort nur direkt auf den Höfen möglich. Es gibt auch die Möglichkeit, Geschenkgutscheine für das »Frühstück auf dem Bauernhof« zu erwerben.

Auf der Internetseite www.bodenseebauer.de können alle aktuellen Informationen über die Angebote und die teilnehmenden Betriebe am westlichen Bodensee angefragt werden. In Engen nimmt der Dielenhof, Werner und Andreas Brendle, Preis: Erwachsene 19,50 Euro/Kinder (vier bis 12 Jahre) 1 Euro pro Lebensjahr, Anmeldungen unter Tel. 07733/8851 gerne entgegen. Ein zweiter Termin findet auf

dem Dielenhof am Sonntag, 9. Juli, statt. Ofenwarmes Bauernbrot, selbst gebackener Hefefopf, hofeigener Käse und herzhaftes Wurstspezialitäten, frisch gepresste Säfte, frisches Obst, deftige Bratkartoffeln mehr werden an diesem Tag von den Bauernfamilien in uriger Atmosphäre präsentiert.

Mit diesem Angebot wird die ganze Vielfalt der heimischen Landwirtschaft und der selbst erzeugten Produkte der Region erlebbar. An diesem Tag sollen auch die vielfältigen Leistungen der Bauern (Landschaftspflege, Erhaltung der Kulturlandschaft und vieles mehr) für die Allgemeinheit thematisiert und Interesse an der einheimischen Landwirtschaft geweckt werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen der »Gläsernen Produktion« statt.

Für die Koordination und die Durchführung arbeiten an diesem Projekt über die Landkreisgrenzen hinweg folgende Institutionen am westlichen Bodensee zusammen: Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Landfrauenverband, Landratsamt Konstanz - Amt für Landwirtschaft Stockach, Verein ILE-Bodensee.

Im Kindergarten ist was los!



Wie jedes Jahr besuchte Antonia Schellinger als Zahnprophylaxe Helferin den Kindergarten Anseltingen. Die Kinder waren schon sehr gespannt, welche Zahnputzgeschichte sie dieses Mal erzählt. Willi Walross hatte Zahnschmerzen, weil ein Stück Muschelschale zwischen den Zähnen steckte. Ein Besuch beim Zahnarzt brachte Abhilfe, und er konnte wieder Muscheln knacken, anstatt Seetang zu essen. Danach wurde in kleineren Gruppen mit Kroki, dem Zahnputzkrokodil, das richtige Zähneputzen gezeigt und geübt. Für die Kinder war es wieder ein interessanter Vormittag, und sie freuten sich über die bunten Zahnbürsten, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Bild: Kindergarten Anseltingen



Um die Angst vor dem Zahnarzt zu nehmen, kam der Patenzahnarzt Dr. Kania in den Kindergarten Anseltingen. In kleineren Gruppen schaute er sich die Zähne der Kinder an, und alle bekamen eine Zahnbürste geschenkt. Einige Tage später besuchten die Schulanfänger seine Praxis. Die Kinder konnten die verschiedenen Geräte besichtigen und ausprobieren. Anhand eines Modells wurde ihnen gezeigt, wie Karies entfernt und der Zahn wieder gefüllt wird. Kinder und Erzieherinnen bedankten sich herzlich bei Dr. Kania und seinem Team.

Bild: Kindergarten Anseltingen



Die neue Stadthalle konnte kaum die große Schar der Feuerwehr-Kreissenioren bei ihrem jährlichen Treffen in Engen fassen.
Bild: Jürgen Waschkowitz

Alterstreffen der Feuerwehr-Kameraden

Lebhaftes Kreissenientreffen in der Stadthalle Engen

Engen jdw. Es gibt sie noch, die altherwürdige Kameradschaft. Eindrucksvoll war sie am vergangenen Wochenende in Engen zu erleben, als sich die Kameraden der Feuerwehr-Altersabteilungen aus dem Kreis zu ihrem jährlich Treffen einfanden. Die neue Stadthalle konnte die Teilnehmerzahl kaum aufnehmen, die fröhliche Runde gab ein beeindruckendes Bild wieder.

Auch Bürgermeister Johannes Moser freute sich in seinem Grußwort über das »wunderschöne Bild und die beeindruckende Kulisse«. »Wir haben unsere Halle gerne zur Verfügung gestellt, schätzen wir doch die Aufgaben und die Sicherheit, die die Feuerwehren uns bieten, und damit auch Ihren Einsatz in Ihrer aktiven Zeit. Gönnen Sie sich ein paar erholsame Stunden in kameradschaftlicher Runde und lassen Sie aktive Tage und Erlebnisse noch einmal aufleben«, wünschte er den Gästen.

Werner Schellhammer, lange Kommandant der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen und derzeitiger Obmann der Kreisseniores, dankte in seiner Begrüßung der Stadt Engen für die unentgeltliche Überlassung der Stadthalle. Auch er freute sich über die große Schar der Alterskameraden. Er ließ die

Aktivitäten der Kreisseniores noch einmal Revue passieren und gab einen Ausblick für das weitere Jahr.

Helmut Richter, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, zu dem auch die Abteilung der Alterskameraden gehört, ging kurz auf die bewegten Tage um die Kreisbrandmeisterin ein. Für das nächste Treffen der Senioren sucht er noch nach einer Halle im Kreis, »die groß genug ist und auch nichts kostet«, so seine Vorgaben. Mit unterhaltsamen Einlagen erfreute die Altersabteilung aus Mühlhausen-Ehingen ihre Kameraden, musikalisch die Stadtmusik und der Fanfarenzug Engen. Bei seinen Alterskameraden saß auch Klaus Bercher in fröhlicher Runde. Es wurde viel gelacht und auch mal gefrotzelt. »Lange Zeit war die Alterskameradschaft in Engen eingeschlafen«, erinnerte der ehemalige Kommandant. »Ich habe damals Karl Müller gebeten, sich um die Abteilung zu kümmern. Er hat das in seiner bekannt liebevollen und freundschaftlichen Art ganz toll gemacht. Seither haben wir eine famose Kameradschaft, und ich versuche, die Termine und Treffen, so gut es eben geht, einzuhalten. Wir haben immer ganz viel Spaß miteinander.«

Unter den ersten Drei

Marita Kamenzin vom TV Engen gewann kleinen Preis bei »Übungsleiter Kinderturnen«

Hegau. Der Kongress »Wie bringen wir Kinder in Schwung?« lockte vom 23. bis 25. März mehr als 800 Teilnehmer nach Karlsruhe. Am 24. März wurde im Rahmen des Kongresses die Auszeichnung »Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres« der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg verliehen. 2017 gehen der Pokal und das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro nach Freiberg am Neckar. Uschi Holzhütter vom TuS Freiberg überzeugte Jury und Öffentlichkeit und gewann damit den großen Preis. Die beiden kleinen Preise, die mit je 500 Euro dotiert sind, gingen an Marita Kamenzin (TV Engen) und Wally Schweizer (FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach).

»Bewegung von Kindern beginnt in den Köpfen der Erwachsenen. Es liegt also an uns, die Lebenswelt unserer Kinder bewegungsfreundlich zu gestalten und ihnen Zeit, Raum und Anlässe zu geben, sich zu bewegen. Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen. Und das, was wir ihnen heute mitgeben, nämlich dass Bewegung Freude macht, das werden sie auch anderen vorleben und wiederum an diese weitergeben«, so Susanne Weimann, Geschäftsführende Vorsitzende der Kinderturnstiftung Baden-Würt-

temberg, in ihrer Laudatio. Eines wichtigen Part spielen hierbei die mehr als 4.000 ehrenamtlichen ÜbungsleiterInnen, die in den über 3.000 Mitgliedsvereinen des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes den Jüngsten Woche für Woche Freude an der Bewegung vermitteln. Um dieses Engagement im Kinderturnen zu würdigen, zeichnet die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gemeinsam mit den Gründern der Stiftung, der Sparda-Bank Baden-Württemberg, dem Badischen und dem Schwäbischen Turnerbund sowie dem Partner der Stiftung AOK Baden-Württemberg, jedes Jahr den/die »Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres« aus.

Beim Kinderturn-Kongress 2017 konnten sich ÜbungsleiterInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen aus ganz Baden-Württemberg sowie Entscheidungsträger aus Kita, Schule, Verein, Wissenschaft und Politik in mehr als 150 praktischen und theoretischen Workshops fortbilden und austauschen sowie neue Impulse und Anregungen für ihren Alltag gewinnen. Der nächste Kinderturn-Kongress findet von 4. bis 6. Mai 2018 in Stuttgart statt.

Weitere Infos unter www.kinderturnstiftung-bw.de.



Susanne Weimann (links), Geschäftsführende Vorsitzende der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, kürte gemeinsam mit Sascha Klose (Zweiter von links), Referatsleiter Lebensstilorientierte Gesundheitsförderung der AOK Baden-Württemberg, und Thomas Stampfer (rechts), Vizepräsident Lehrwesen/Bildung des Badischen Turner-Bundes, Uschi Holzhütter vom TuS Freiberg (Dritte von rechts) zur »Übungsleiterin Kinderturnen 2017«. Die beiden kleinen Preise gingen an Marita Kamenzin (TV Engen, Zweite von rechts) und Wally Schweizer (FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach, Dritte von links).

Keine Vorstandskandidaten in Januar-Versammlung gefunden

Sportschützen Welschingen mussten Neuwahlen vertagen

Welschingen. Da sich mehrere Mitglieder der Vorstandschaft des Sportschützenvereins Welschingen (SSVW) aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Neuwahl für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 zur Verfügung stellen konnten, sah die Tagesordnung zur Hauptversammlung am 27. Januar auch den Punkt »Neuwahl« vor. Der amtierende Oberschützenmeister Karl Stark führte durch die Hauptversammlung, zu der er neben 29 Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Vereinsvertretern auch Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin, Stadtrat Armin Höfler und den zweiten Kreisschützenmeister Klaus Bautz begrüßen konnte.

»Reserveschifführer« Norbert W. Launer verlas in Vertretung der erkrankten Schriftführerin Brigitte Specker sowohl seinen Jahresbericht aus dem Jahr 2015 als auch den über das abgelaufene Jahr 2016 und fuhr dann mit seinem Kassenbericht über ein erfolgreiches Geschäftsjahr »in kassentechnischer Hinsicht« fort. Der Verein hat ein sattes Plus erwirtschaftet, das als Rücklage und zugleich Grundstock für die kommende Sanierung des Daches über dem Luftpistolenstand eingesetzt werden soll.

Jugendleiter Dietmar Sprindt hob unter anderem die Leistungsbereitschaft des Jungschützen Jonas Hegemann hervor, der den zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft Luftpistole und damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erreichte. Sein 63. Platz unter allen SchützInnen in Deutschland sei sicher einer Erwähnung wert, so Sprindt, aber der SSVW habe ja noch weitere Aspiranten für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Hermann Eckstein bedauerte die abneh-

mende Zahl der Vorderladerschützen im Verein, als Folge konnte daher im vergangenen Jahr leider keine Mannschaft in den Schwarzpulverdisziplinen aufgestellt werden.

Der Bericht des Sportleiters Andreas Wiggenhauser wurde wie üblich in schriftlicher Form vorgelegt, zu lange hätte das Verlesen der Ergebnis- und Erfolgsliste gedauert.

Dem Jahresbericht des Vorsitzenden Karl Stark war unter anderem zu entnehmen, dass bei zwei Arbeitseinsätzen der Fangzaun für den Bogenstand aufgerichtet und die Bepflanzung im dortigen Stand ausgeführt wurden. Er dankte den Mitgliedern in der Vorstandschaft und allen HelferInnen für ihren Einsatz für den Verein. Ein besonderes Dankeschön galt den großzügigen Spendern und der Stadt Engen für den Vereinszuschuss. Die Mitgliederbeiträge und die Festsetzung der von den aktiven Mitgliedern zu leistenden Arbeitsstunden wurden unter Top 7 beschlossen.

Peter Kamenzin nahm die Entlastung der Vorstandschaft sowie des Kassenwarts vor. Als

quasi letzte Amtshandlung des scheidenden Vorstandes wurden durch Karl Stark und Hermann Leiber zahlreiche Schützen für ihren langjährigen Einsatz besonders geehrt (siehe Rubrik).

Einen Schwerpunkt in der Hauptversammlung nahm die Würdigung der Verdienste des scheidenden Vorsitzenden Karl Stark ein, die Ehrenoberschützenmeister Norbert W. Launer vornahm. Darin schloss er nicht nur die sportlichen Erfolge von Karl Stark ein, sondern auch dessen Verdienste um die Erweiterung der Sportanlagen (LuPi-Stand, Fitnessraum, Bogenstand). Insbesondere würdigte er aber die damalige und erneute Übernahme des Vereinsvorsitzes durch Karl Stark,

als sich in der schwierigen Zeit des Jahres 2012 kein anderer Bewerber für das Amt des Vereinsvorsitzenden des SSVW fand.

Der Tagesordnungspunkt 10 »Neuwahlen« konnte nach der Einlassung eines Vereinsmitgliedes und der anschließenden Diskussion darüber nicht durchgeführt werden. Es waren aber auch keine Kandidaten für die nun vakanten Vorstandsposten in Sicht. Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin schloss daraufhin die Versammlung und lud zu einer neuen, außerordentlichen Versammlung auf 3. März ins Schützenhaus ein.

Der Bericht darüber folgt in der kommenden Ausgabe des Hegaukurier.

Ehrungen und Ernennungen

Klein Silber des SSVW: Horst Beck, Hardy Nerpel, Matthias Riegger.

Groß Silber des SSVW: Jürgen Honold, Jürgen Lehmann, Jürgen Schödel, Jürgen Zipfel.

Klein Gold des SSVW: Hermann Eckstein, Dietmar Sprindt.

Groß Gold und Ehrenmitglieder des SSVW: August Wittl, Norbert Vestner.

Gold des DSB, 40 Jahre: August Wittl

TG Welschingen Jumping®-Fitness

Welschingen. Für die Kurse »Jumping®-Fitness« ab Mittwoch, 26. April, um 20 Uhr, und ab Donnerstag, 27. April, um 19 Uhr, sind noch Plätze frei. Eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich, da nur eine begrenzte Anzahl an Jumping-Trampolinen zur Verfügung steht. Anmeldung bitte bei Isabell Hupfeld, Tel. 0172/9139470, oder Iveta Maier, Tel. 0173/7988503.

Fragen oder Anmeldung in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tg.welschingen@hegaudata.de.



Für langjährigen Einsatz und Engagement für das Turnen und ehrenamtliche Bereitschaft als Übungsleiter und Vorstandsmitglied wurden bei der Jahreshauptversammlung des Hegau-Bodensee-Turngaus von der TG Welschingen (von links) Petra Bezikofer, Dorina Stark und Arno Klein mit der Silbernen Gauehrennadel ausgezeichnet. Udo Mielke, der ehemalige Vorsitzende der TG, wurde für sein Wirken in der Vorstandschaft mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes geehrt.

Bilder: TG Welschingen

Niederlage nach furiosem Start

RSV kurz vor Saisonende
auf dem zehnten Tabellenplatz

Neuhausen. In der Tischtennis-Bezirksliga unterlag die **erste Mannschaft** des RSV Neuhausen im letzten Heimspiel der Saison der zweiten Mannschaft des TTC Konstanz mit 5:9. Trotz eines furiosen Starts mit einer 5:1-Führung musste sich der RSV geschlagen geben. Bereits durch die Eingangsdoppel konnte der RSV mit 3:0 in Führung gehen. Das Doppel 1 mit A. Schafhüttele und U. Schafhüttele war mit einem 3:1-Satzsieg erfolgreich. Das zweite Doppel mit Rathfelder und Rose gewann überraschend in spannenden Sätzen mit 3:2.

Den dritten Neuhauser Doppelsieg setzten Schrott und Walz mit einem 3:1.

Im vorderen Paarkreuz konnte sich A. Schafhüttele mit einem sicheren 3:0 gegen Fischer durchsetzen. Bei Rathfelder sah es zunächst nach dem nächsten Neuhauser Punkt aus, aber er verlor trotz einer 2:0-Satzführung noch mit 2:3 gegen Kretzer. Im mittleren Paarkreuz konnte sich U. Schafhüttele nach vier umkämpften Sätzen mit 3:1 gegen Fehrenbach durchsetzen. Im nächsten Einzel setzte es für Schrott eine klare 0:3-Niederlage gegen den an diesem Abend stark aufspielenden Krieg. Ebenso deutlich verlor Walz mit 0:3 gegen Orlov.

Rose konnte sein Einzel dagegen lange offen halten und verlor trotz guter Leistung gegen Renneberg mit 1:3.

Beim Stand von 5:4 für den RSV ging es dann in die zweite Einzelrunde, in der leider kein Punkt mehr für den RSV hinzukam. Erst unterlag A. Schafhüttele mit 1:3 gegen Kretzer, und kurz darauf verlor Rathfelder ebenso mit 1:3 gegen Fischer. U. Schafhüttele verlor sein zweites Einzel knapp in einem toll anzusehenden Tischtennispiel, welches Krieg nach fünf knappen Sätzen mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Schrott verlor dann gegen Fehrenbach sein zweites Einzel mit 0:3. Den letzten entscheidenden Punkt für die Konstanzer fuhr Renneberg mit einem 3:0-Sieg gegen Walz ein. Schade für den RSV, denn nach der tollen 5:1-Führung erhoffte man sich im letzten Heimspiel einen Punktgewinn.

Somit steht der RSV Neuhausen ein Spieltag vor Saisonende auf dem zehnten Tabellenplatz. Am kommenden Samstag, 8. April, steht der letzte Spieltag beim Tabellenletzten TTS Gottmadingen an.

Die **zweite Mannschaft** des RSV Neuhausen unterlag mit 5:8 bei der zweiten Mannschaft des TSV Mühlhofen und steht in der Kreisklasse C1 auf dem fünften Tabellenplatz.

TV Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Morgen, Donnerstag, 6. April, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Engen 1847 für aktive und passive Mitglieder im Foyer der Großsporthalle Engen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen.

Die Tagesordnung ist auch auf der Homepage des TV Engen unter www.tv-engen.de einzusehen.

TV Engen Morgen kein Badminton

Engen. Das Badminton-Training morgen, Donnerstag, 6. April, entfällt. Statt dessen sind auch alle Badminton-Spieler zur Jahreshauptversammlung des TV Engen eingeladen, die am gleichen Tag um 20 Uhr im Foyer der Großsporthalle stattfindet.

Zum Ausgleich findet das Badminton-Training auch in den Osterferien wie gewohnt statt.

Frühe Führung gab Sicherheit

HFV schlug DJK Donaueschingen 3:0

Hegau. Zu drei wichtigen Punkten im Abstiegskampf kam der Hegauer FV in der **Landesliga** gegen die DJK Donaueschingen. Die Führung des HFV fiel bereits in der 4. Minute, als Watras nach einem abgewehrten Eckball an den Ball kam, steil in den Strafraum spielte, und Martin, nachdem zwei Abwehrspieler den Ball abgefälscht hatten, freistehend im Torraum abschließen konnte.

In der 7. Minute hatte Caré das 2:0 auf dem Fuß, doch nach einem Sololauf verzog er von der Strafraumgrenze. Nach einer halben Stunde zeigte sich Torhüter Neiningen auf dem Posten und klärte einen Kopfball von Müller zur Ecke. Drei Minuten vor der Pause näherte sich die DJK erstmals dem Torraum des HFV, doch Sauter brachte den Ball aus spitzem Winkel nicht an Torhüter Windey vorbei.

Nach dem Seitenwechsel verhinderte Windey in der 49. Minute gegen Ohnmacht den Ausgleich, und eine Minute später hatte er keine Mühe, einen verunglückten Schuss von Ganter aus zehn Metern aufzunehmen. Im Gegenzug verzog Caré von der Strafraumgrenze. In der 52. Minute versetzte A. Schafhüttele mehrere Abwehrspieler und wurde an der Strafraumgrenze von den Beinen geholt.

Den fälligen Freistoß versenkte Müller zum 2:0. Zehn Minuten später verhinderte Windey mit einer prächtigen Parade gegen Ohnmacht den

Anschlusstreffer. Die Entscheidung fiel zehn Minuten vor dem Schlusspfiff: Ein verunglückter Abschlag von Neiningen landete bei A. Schafhüttele, der sofort Caré anspielte, und Caré traf zum 3:0. In der 87. Minute hätte der Hegauer Schneider gar das 4:0 erzielen können, doch er vergab freistehend nach Zuspiel von Roth. In der Schlussminute wurde Ohnmacht steil angespielt und kurz vor dem Strafraum durch Raatz zu Fall gebracht. Folgerichtig erhielt Raatz die Rote Karte.

Der Freistoß brachte nichts ein, und der DJK wurde der eigentlich verdiente Anschlussstreffer verwehrt.

Das **B-Team** kam im Heimspiel gegen den VfB Randegg nur zu einem 1:1-Unentschieden. Die frühe Führung aus der 5. Minute durch Marco Greco glichen die Gäste in der 27. Minute durch Lars Schneider aus.

Vorschau: Die **Landesligamannschaft** ist am Samstag, 8. April, beim SC Konstanz-Wollmatingen zu Gast. Das Spiel findet auf dem Fürstenbergsportplatz an der Schleyerstraße statt und wird um 15:30 Uhr angepfiffen.

Das **B-Team** tritt am Samstag um 16 Uhr auf dem Sportplatz in Böhringen beim Tabellen dritten FC Böhringen an.

Für das **C-Team** in der Kreisliga B endet am kommenden Sonntag, 9. April, die Winterpause mit der Begegnung beim SC Weiterdingen. Anstoß auf dem Sportplatz in der Wiesentalstraße ist um 15 Uhr.



INOX Drahtseile

Wir fertigen
Drahtseile und Ketten
nach Ihren Wünschen
in Gottmadingen

www.inox-drahtseile.de
Tel 07731/181920

Freilichtmuseum Tierischer Aktionstag

Hegau. Die offizielle Eröffnung der Museums-Saison der »7 im Süden« findet dieses Jahr im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck statt. Am Sonntag, 9. April, ab 11 Uhr, dreht sich dabei alles ums Tier. Von der Schnecke bis zum Kaltblutpferd ist alles vertreten, was im ländlichen und bäuerlichen Alltag dazu gehört - sogar ein paar Blutegel werden ihren Auftritt haben. Immer dabei ist auch der SWR-Treffpunkt, denn die Eröffnung wird am Ostersonntag, 16. April, um 18.45 Uhr im Fernsehen ausgestrahlt.

Weiter Infos unter Tel. 07461/9263204 oder www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansfelingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700

Ein höchst aktiver Verein

Rückblick und Ehrungen beim AC Engen

Engen. Zur Hauptversammlung des AC Engen im ADAC am 10. März konnte der Vorsitzende Günter Tauchmann neben zahlreichen Mitgliedern und Gästen auch das Mitglied im Vorstandsrat des ADAC Südbaden, Reinhold Malassa, und die Vorstandsmitglieder des Partnerclubs, der OSFG Stockach, Mike Grieser und Robby Dafinger, begrüßen. In seinem Bericht ging der Vorsitzende auf die Aktivitäten des Clubs in der vergangenen Saison ein. Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion der ADAC-Stiftung »Gelber Engel« verteilte auch der AC Engen wieder 350 Sicherheitswesten an die Erstklässler von acht Grundschulen in der Region. Im Bereich Automobilsport führte der Club erneut die Doppelveranstaltung des Youngster Cups im Industriegebiet Welschingen und die Doppelveranstaltung des DMSB Hegauslalom auf der Verbindungsstraße von Neuhausen zur K6178 durch. Im Kartsport wurden der Lauf zur Bodensee-Kart-Meisterschaft und die Stadtmeisterschaft auf dem Betriebshof von Funke-Senergie in Engen erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt erfreuten sich 50 Jugendliche an den von den lizenzierten Jugendleitern Rainer Ergler und

Ralf Giner durchgeführten 30 Trainings in Engen und Welschingen sowie an drei Schnupperkursen. Im Verkehrsbereich fuhr der Club mit 15 Damen zu einem Pkw-Sicherheitslehrgang nach Balingen, und zum Abschluss der Motorsportsaison unternahm der Club mit den erfolgreichen Kartfahrern samt Familienmitgliedern eine Busfahrt zu einem Rennen auf den Hockenheimring und in die »Motorwelt« in Böblingen.

Schatzmeister Hendrik Lorenz berichtete über eine sehr positive Bilanz des Clubs. Der Sportleiter für den Automobilsport, Peter Breuer, informierte eindrucksvoll mit einer Powerpoint-Präsentation über die gemeinsam mit der OSFG Stockach durchgeführten Slaloms und gab die Namen der Sieger und Platzierten in den jeweiligen Gruppen und Kategorien bekannt.

Der Sportleiter für den Kartsport, Rainer Ergler, referierte über die Kart-Veranstaltungen und war erfreut über das sehr gute Abschneiden der Jugendlichen mit dem zweiten Platz aller teilgenommenen Vereine beim BKC-Wettbewerb. Im Anschluss nahm er die Siegerehrung für die Clubmeisterschaft der Jugendlichen in allen Altersklassen vor. Nach dem

zweijährigen Modus standen der Vorsitzende Günter Tauchmann, Schatzmeister Hendrik Lorenz, der Sportleiter Automobil, Peter Breuer, und Zeigwart Klaus Merz zur Wahl an, die alle in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Sportleiter Rainer Ergler für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Ergler bleibt jedoch als Beisitzer und Jugendbetreuer dem Club erhalten. Sein Nachfolger ist der bisherige Beisitzer Ralf Giner. Neu in den Vorstand wurden die Beisitzer Jochen Zimmerer aus Ansfelingen und Oliver Schlotter aus Watterdingen gewählt.

Reinhold Malassa würdigte die erfolgreiche Arbeit des AC Engen in den Bereichen Motorsport, Verkehrssicherheit und Jugendarbeit und nahm die Ehrung der langjährigen ADAC-Mitglieder vor.

Für **50-jährige Mitgliedschaft** wurden Moritz Kamenzin und für **40-jährige Mitgliedschaft** Peter Diesch, Willy Geyer, Hans Groß, Max Haimerl, Hans Kessing und Manfred Küchler ausgezeichnet. Der Vorsitzende erinnerte an die besonderen geleisteten Dienste in der Vorstandschaft und dankte für das starke Engagement für den Club.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des AC Engen fanden auch Siegerehrungen statt. Das Bild zeigt die Clubmeister im Kart-Slalom-Wettbewerb einschließlich der Jugendleiter Ralf Giner und Rainer Ergler sowie des Vorsitzenden Günter Tauchmann.
Bild: AC Engen



Erfolge im Karate: Bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft WKU in Winterbach am 18. März traten mehr als 1.400 Kampfsportler aus ganz Deutschland an, um sich untereinander durch Punktekämpfe zu messen. Das Karate-Team aus dem Hegau war mit 18 Kampfsportlern am Start, darunter auch Sportler aus Engen. Jeder startete in seiner Disziplin und in seiner Gewichtsklasse. Gold errangen Viktoria Vorober (Kids bis 25 Kilogramm), Julia Ott (Kids bis 40 kg), Andreas Straub (Kids bis 40 kg), Bjorn Veser (Men bis 80 kg) und Dustin Liebens (Men bis 70 kg). Silber ging an Sebastian Baum (Junioren mehr als 70 kg), Julia Ott (Kids bis 50 kg), Leon Meier (Leichtkontakt Kids bis 40 kg) und Tanja Baum (Kilau Kata 2. Platz). Bronze erkämpften sich Sebastian Baum (Junioren bis 70 kg), Erin Sargisson (Kids bis 40 kg), Viktoria Vorober (Kids bis 30 kg), Tanja Baum (Kilau Veteran mehr als 60 kg) und Nathalie Göldner (Junioren bis 60 kg).

Offensiv-Impulse fehlten

TSV Schwaben Augsburg - Hegauer FV 4:0

Engen. Am Wochenende musste das **Frauen-Regional-Liga-Team** des Hegauer FV in Augsburg einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Beim TSV Schwaben Augsburg fehlte es an Impulsen im Offensivspiel. Am Ende fiel die Niederlage zwar verdient, aber um zwei Tore zu hoch aus. Die Hegauerinnen stellten sich zunächst gut auf das schnelle Flügelspiel der Augsburgerinnen ein. Der Führungstreffer für Augsburg fiel im Anschluss an einen Eckball. Die Zuordnung fehlte, so dass Lisa Steppich ungehindert per Kopf einnicken konnte (20.). Die HFV-Elf stand in der Defensive eigentlich recht sicher, so dass Augsburg meist nur aus der Distanz zum Torschuss kam, es fehlte aber bei den Gästen am genauen Spiel in die Spitze.

Direkt nach dem Wiederanpfiff bediente Jana Kaiser HFV-Spielführerin Luisa Radice, deren Torschuss TSV-Torhüterin Griebel mit einer ganz starken Parade zunichte machte (46.). In der 57. Minute startete der HFV einen Angriff, die Defensive war weit aufgerückt, so dass der abgewehrte Ball über die Abwehr hinweg bei der

startenden Mona Budnick landete, die eiskalt zum 2:0 traf. Spätestens nach dem Kopfballtor von Budnick zum 3:0 in der 68. Minute war die Partie gelaufen. Das Trainer-Team des HFV konnte nicht mehr reagieren, was den derzeitigen personellen Problemen geschuldet ist. Beim Gastspiel in Augsburg standen gerade mal zwei Auswechselspielerinnen zur Verfügung. In der 85. Minute lauerte Budnick am langen Pfosten und markierte ihren lupenreinen Hattrick.

Nun gilt es die Köpfe wieder aufzurichten, was in dieser Situation nicht gerade einfach ist. HFV-Coach Gino Radice: »Der Sieg für Augsburg ist sicherlich verdient, aber um zwei Tore zu hoch ausgefallen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die personelle Situation bei uns endlich mal entspannt.«

Das **Frauen-Verbandsliga-Team** verlor das Heimspiel gegen die Alemannia Freiburg-Zähringen mit 0:3.

Vorschau: Am Wochenende spielen beide Frauen-Teams am Sonntag auswärts: Team 1 um 11 Uhr beim FSC Hessen Wetzlar II, Team 2 um 16 Uhr beim ESV Freiburg.

Klassenerhalt trotz Niederlage

TV-Handballer für große Unterstützung der Fans dankbar

Engen. Am vergangenen Samstag trafen die Herren des TV Engen im Heimspiel erneut auf den TSV Bodman. Wie erwartet, war es von Beginn an ein ebenso umkämpftes wie auch spannendes und nervenaufreibendes Spiel. In der Anfangsphase konnte sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen, was sich jedoch nach gut zehn Minuten schlagartig änderte. Hierbei gelang es den Gästen vom See, eine Engener Schwächephase zu nutzen, um sich mit vier Treffern in Folge abzusetzen. Währenddessen scheiterten die Hausherren immer wieder fahrlässig am gegnerischen Torhüter und ließen bestmögliche Torchancen aus. Das Team von Uwe Herz fing sich daraufhin wieder und verkürzte zum 13:14. Anschließend verschärften die Herren des TSV Bodman noch einmal das Tempo und zogen zur Halbzeitpause erneut mit drei Toren zum 15:18 davon.

In der Halbzeitpause wurden dann die richtigen Worte gefunden, und die Hegauer kamen engagierter sowie willensstärker aus den Katakomben der Großsporthalle. In dieser Drangphase gelang es, den Rückstand Tor um Tor zu verkürzen und in der 41. Minute mit dem Treffer zum 21:21 zu

egalisieren. Ein weiterer Treffer zur Führung blieb den Engenern jedoch abermals verwehrt. Spielentscheidend drehte sich das Blatt dann in der 46. Minute zu Gunsten des TSV Bodman. Die Gäste nutzten hierbei die an diesem Tag schwachen sowie unabgestimmten Abwehrreihen der Hausherren eiskalt aus und zogen uneinholbar davon. Ein erneutes Aufbäumen der Herztruppe in den Schlussminuten wurde dann durch einige nicht nachvollziehbare Entscheidungen des Unparteiischen unterbunden und besiegelte so die drohende Niederlage.

Am Ende unterlag der TV Engen dann doch ein wenig zu hoch mit 28:34, ist sich aber einig, dass das Spiel vor allem in der schwachen Defensivleistung aus der Hand gegeben wurde. Trotz allem konnte der drohende Abstieg durch eine Niederlage des Tabellenletzten Lauchringen abgewandt werden.

Das letzte Saisonspiel bestreiten die Hegauer am letzten Aprilwochenende in heimischer Halle gegen den TSV Dettingen-Wallhausen.

Begrüßen darf der TV Engen auch einen Neuzugang im rechten Rückraum: Dino De Giovanni.

Reiter- und Pferdeflohmmarkt

Am 14. April beim Reitclub Schoren-Engen

Engen. Am Karfreitag, 14. April, findet von 10 bis 14 Uhr ein Flohmarkt rund um Pferd und Reiter statt. Veranstalter

ist der Reitclub Schoren-Engen, der Flohmarkt findet auf der Reitanlage Feucht in der Beethovenstraße 18 in Engen statt. Für das leibliche Wohl der Besucher wird in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt sein. Über zahlreichen Besuch würden sich die Ausrichter des Reitclubs freuen. Wer selbst mit einem Stand dabei sein möchte, kann sich bis 10. April bei Alexandra Feucht unter Tel. 0173/3079079 oder thomasfeucht@yahoo.de melden. Die Stand-/Tischgebühr beträgt 10 Euro.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Mit der zweiten Hälfte des Spendenerlöses aus ihren beiden Frauenfasnet-Aufführungen unterstützt die Frauengruppe »Oase« die beeindruckende Arbeit des Vereins »Tsala ya Africa«, der sich im ländlichen Südafrika für eine bessere Schulbildung und weitere Projekte einsetzt. Einen symbolischen Spendenscheck über 600 Euro übergaben am Montag Silvia Heuser (rechts) und Iris Bieler (links) von der »Oase«-Gruppe an Carolinne Wolf, die den Scheck in Vertretung ihrer Schwester Leonie Wolf entgegennahm, die Mitgründerin des Vereins »Tsala ya Africa« ist.

Bild: Hering

Dreifaltigkeitskirche Konstanz »Nightfever«

Hegau. Zum nächsten Nightfever in Konstanz am Samstag, 22. April, wird herzlich in die Dreifaltigkeitskirche (City Kirche) Konstanz, Rosgartenstraße 25, eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr mit einer Eucharistiefeier (Vorabendmesse).

Zelebrieren und predigen wird der Jugendbischof der Deutschschweiz und des Tessins, Marian Eleganti. Von 19 bis 22.30 Uhr ist Nightfever mit Gebet, Gesang und Gespräch. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und des anschließenden Nightfevers übernehmen die Band »Rise-Up« und die Gesangs- und Instrumentalgruppe »Adoray« aus Kreuzlingen. Ab 22.30 Uhr ist Nachtgebet (Komplet).

Vor allem unter Jugendlichen und Junggebliebenen hat diese Form des Betens, Singens und des geistlichen Austausches sehr viel Anklang gefunden.

Weitere Informationen unter www.nightfever.org.

Pro Humanitate General- versammlung

Hegau. Der Bundesverband »Pro Humanitate« hält seine diesjährige Generalversammlung am Freitag, 7. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Kreuz« in Singen, Mühlenstraße 13, ab.

Nach den Berichten über die Jahresarbeit erfolgt eine Bildberichterstattung.

Ev. Gemeindehaus Tanz mit, bleib fit

Engen. Wer Lust hat, partnerunabhängig zu Musik aus aller Welt zu tanzen, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen. Tanzen fördert Ausdauer, Beweglichkeit und Vitalität. Der nächste Termin ist am Freitag, 7. April, von 18 bis 19 Uhr (Achtung: geänderte Uhrzeit) im evangelischen Gemeindehaus. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 07774/7420.

Kindern Zukunftschancen geben

»Tsala ya Africa«
engagiert sich für Schulbildung

Engen her. Der Verein »Tsala ya Africa« setzt sich im ländlichen Südafrika für eine bessere Schulbildung ein. Jedes Jahr sollen mehr Kinder auf diese Schule, und jedes Jahr sollen mehr dazu kommen.

Gründerinnen sind die Anselfingerin Leonie Wolf und ihre drei Mitstreiterinnen Pia Rosteck, Jennifer May und Rebecca Schröer, die sich während ihres Auslandsaufenthaltes in Südafrika kennen gelernt haben. Den Ausschlag für die Gründung des Vereins im Jahr 2014 gab die Schließung einer staatlichen Schule in Südafrika, circa 100 Kilometer westlich von Johannesburg gelegen. Da der südafrikanische Staat nur spärlich für Ersatz sorgte, war die Ausbildung von mehr als 100 Kindern gefährdet.

Im Jahr 2015 fanden Leonie Wolf und ihre Mitstreiterinnen eine bereits bestehende private Schule, die den Bildungsstandards entspricht. Seither stehen sie mit der Christian Harmony School in engem Kontakt, und die Weiterführung und der Ausbau der erfolgreichen Zusammenarbeit wird von beiden Seiten betrieben.

Mit der Hilfe von »Tsala ya Africa« gehen inzwischen acht

Kinder auf diese Schule, und jedes Jahr sollen mehr dazu kommen. Für ein Kind kostet der monatliche Schulbesuch um die 80 Euro, darin enthalten sind die Mahlzeiten und das Wohnen in der Schule. Dazu kommen zu Anfang des Jahres eine Pauschale von umgerechnet circa 200 Euro, die die Aufwendung für Bücher und Nebenkosten abdeckt.

Ziel des Vereins »Tsala ya Africa« und der Christian Harmony School ist, eine Erweiterung des Schulgebäudes und Unterbringungsmöglichkeiten aufzubauen, um mehr Kinder in das Programm aufnehmen zu können. Außerdem sollen weiterhin kleinere Projekte unterstützt werden, die allen Kindern zugute kommen, zum Beispiel eine Bibliothek und Sportfelder.

Im Moment läuft auch ein Gartenprojekt auf einer Farm, bei dem eine einheimische Bohnensorte angepflanzt wird. Weitere Informationen unter www.tsalayafrica.de oder im direkten Kontakt mit Leonie Wolf.



Der gesamte Erlös des »Basar-Obeds« am 10. März in Watterdingen kommt wie immer einem sozialen Zweck in der Gemeinde oder den umliegenden Gemeinden zugute. Dieses Mal fließt der Erlös in eine Überschattung des Sandkastens am Spielplatz Watterdingen. Die Grundschule freute sich bereits über eine tolle Spende. Es gab zwei neue Fußballtore und neue Soft-Fußballbälle sowie Pferdegeschirre. Dazu wurde noch ein großer aufblasbarer Ball in Form einer Weltkugel übergeben. Außerdem freuten sich die Kinder über Laufstelzen. Glückliche Schüler sowie Lehrer strahlten bei der Übergabe um die Wette und freuten sich über die Spende. Das »Basar-Obed«-Team, das allen fleißigen Helfern und Unterstützern dankbar ist, freut sich bereits auf die Herbstbörse am 22. September (Infos unter basar-obed.blogspot.de).

Stadtkirche Heute Abend Friedensgebet

Engen. Das ökumenische Friedensgebet, das heute, Mittwoch, 5. April, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche gefeiert wird, steht im Zeichen des Ostergrußes »Friede sei mit euch«. Die Vorbereitungsgruppe lädt herzlich dazu ein.

Kirchenbauförderverein Mitglieder- versammlung

Engen. Morgen, Donnerstag, 6. April, findet um 20 Uhr die turnusgemäße Mitgliederversammlung des Kirchenbaufördervereins Mariä Himmelfahrt Engen im katholischen Gemeindezentrum St. Martin, Hexenwegle, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Vorstandschaft und der Kassensprüfer, Entlastung der Kassensführerin und des Vorstandes, Vorstellung des »Kleinen Kirchenführers«, Anregungen und Wünsche.

Leider entfällt der angekündigte Vortrag über die Baugeschichte der Stadtkirche Engen wegen Erkrankung des Referenten.

Alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.



Zu einem interessanten Vortrag von Heilpraktikerin Bianca Wiggerhauser mit dem Thema »Biologische Krebsabwehr« mit Ernährungsberatung und Informationen traf sich die Seniorengemeinschaft Welschingen im vergangenen Monat. Das nächste Treffen der Seniorengemeinschaft ist am Mittwoch, 19. April, um 14.30 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen. Günter Tauchmann vom ADAC Engen wird über Neuheiten im Straßenverkehr und beim Autokauf informieren. Gäste sind herzlich willkommen.

Pfarrkirche Mühlhausen Familien- gottesdienst

Hegau. Am Palmsonntag, 9. April, um 10.30 Uhr, findet in Mühlhausen in der Pfarrkirche St. Peter und Paul ein Familiengottesdienst statt, zu dem alle Familien der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau, die mitfeiern möchten, herzlich eingeladen sind. In diesem Gottesdienst werden die Besucher hören, wie am Palmsonntag Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem von den Menschen jubelnd empfangen wurde, und schon einen Blick auf die darauf folgenden Geschehnisse der Karwoche werfen.

Der Gottesdienst beginnt bei trockenem Wetter vor der Kirche.

Mittwochtreff Gedichte zum Frühling

Engen her. Nicht wie üblich am zweiten Donnerstag im Monat, sondern erst am dritten Donnerstag, 20. April, kommt der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Zum Thema »Die linden Lüfte sind erwacht« wird Jürgen Schwedler Gedichte zum Frühling lesen.



Beim letzten B-Kids-Treffen stand nach dem ausgiebigen Frühstück das Thema »Taufe - Ich gehöre dazu« im Mittelpunkt. Die Kinder verzierten kleine Fläschchen, füllten diese mit Weihwasser und durften sie, nach Spiel und Spaß, natürlich mit nach Hause nehmen. Die B-Kids treffen sich wieder am Samstag, 8. April, zum Frühstück um 9 Uhr im katholischen Gemeindezentrum. Das Thema dieses Mal ist, passend zum Palmsonntag, »Einzug in Jerusalem«. Alle Kinder ab fünf Jahren sind hierzu herzlich eingeladen. Bitte vorher in Pfarrbüro in Engen unter Tel. 94080 anmelden.

Pfarrgemeinde Welschingen Marienwallfahrt

Welschingen. Am »Schmerzhaften Freitag«, 7. April, lädt die Pfarrgemeinde St. Jakobus Welschingen zur alljährlichen Marienwallfahrt ein. Das Gnadenbild, die Pieta, die »Schmerzhafte Muttergottes von Welschingen« ist Ziel der Wallfahrer eine Woche vor dem Karfreitag. Die Gottesdienstzeiten sind wie folgt: 8 Uhr Schülergottesdienst, 9 Uhr Rosenkranz, 9.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst. Ab 8 Uhr Beichtgelegenheit. Der Wallfahrtsgottesdienst wird zelebriert von Dekan Matthias Zimmermann und musikalisch umrahmt vom Kirchenchor. Dieser singt die Missa pro Patria von J. B. Hilber.

Im Anschluss an den Wallfahrtsgottesdienst lädt das Gemeindeteam ganztags zum Wallfahrtscafé in die Unterkerche ein.

Jahrgang 1938/39 Treffen

Engen. Der Jahrgang 1938/39 (Hans Sieber) trifft sich am Mittwoch, 12. April, um 14.30 Uhr in der Rastanlage »Hegau-West«.

Senioren Bittelbrunn Nach Hattingen

Bittelbrunn. Die Senioren Bittelbrunn treffen sich am Dienstag, 11. April, um 14.30 Uhr an der Petersfelshalle zur gemeinsamen Fahrt nach Hattingen zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus »Kreuz«. Gäste sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1929/30 Zusammensein

Engen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am Freitag, 7. April, um 15 Uhr im Café »Herr« in der Breitestraße zusammen.

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-
REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 8. April: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929
Sonntag, 9. April: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Unsere Jubilare

- Frau Christa Schön, Biesendorf, 70. Geburtstag am 11. April
- Herr Heinz Wilczek, Engen, 80. Geburtstag am 12. April

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 8. April:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Biesendorf: 18.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 9. April:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kindergarten

Anselmingen: 9 Hl. Messe

Bargen: 9 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst

Stetten: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Bußgottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Engen - Morgenlob in der Fastenzeit: In der Fastenzeit wird herzlich zum Morgenlob mittwochs um 6 Uhr in die Stadtkirche Engen eingeladen. Anschließend ist gemeinsames Frühstück im Veranstaltungsraum des Pfarrhauses.

Engen - Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 7. April, gebracht.

Ökumenischer Jugendkreuzweg in Aach: Das Orga-Team lädt alle Jugendlichen aus der Seelsorgeeinheit und darüber hinaus am Freitag, 7. April, um 18.30 Uhr, zum ökumenischen Jugendkreuzweg ein. Treffpunkt ist in der evangelischen Kirche in Aach, dort beginnt der Kreuzweg. Nach Lobpreisliedern und ersten Stationen geht es in die katholische Kirche Sankt Nikolaus auf dem Aacher Stadtberg.

Jugendliche gestalten auf dem Weg kurze Kreuzwegstationen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Gebäck und Getränken.

Brotaktion in der Seelsorgeein-

heit: Die Brotaktion findet am Palmsonntag, 9. April, nach allen Gottesdiensten in den Kirchen der Seelsorgeeinheit statt. Der Erlös ist, wie jedes Jahr, für die Lepra- und Tuberkulose-Arbeit bestimmt. Die HelferInnen treffen sich am Samstag, 8. April, um 14 Uhr im Pfarrhaus, Veranstaltungsraum (früher Pfarrbüro), zum Richten der Brote (Banderolen umkleben). Die Verantwortlichen aus den einzelnen Gemeinden können die Brote zwischen 14.30 und 15 Uhr im Veranstaltungsraum abholen. Bitte großen Korb oder Karton mitbringen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ingrid Schwörer, musikalisch umrahmt.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 18 Uhr Tanzkreis, 19.15 Uhr Jugendgruppe
In den Schulferien vom 10. bis 21. April ist das Pfarramt eingeschränkt nach Terminabsprache geöffnet.

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

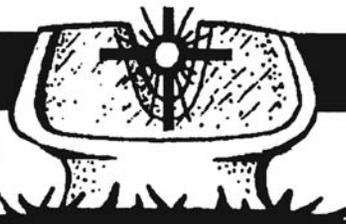
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst (Palmsonntag), Sonntagsschule

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



Bürgermeister Moser gratulierte der Familie Brendle vom Dielenhof zum 25-jährigen Bestehen ihres Hofladens. Über das von ihm mitgebrachte Glaswappen der Stadt Engen freuen sich (von rechts) Andreas, Stefanie und Helga Brendle. Bild: Stadt Engen

Wir brauchen Verstärkung!

Suchen
ab sofort erfahrene
deutschsprachige
Reinigungskräfte
für Objekte in Engen
und Umgebung
mit Führerschein.

P.E

P.E Reinigung & Service

Elena Pappalardo

Friedrich-Mezgerstraße 34
78234 Engen

+49 77 33 / 503 352

+49 172 / 4070 179

info@pe-reinigung.de
www.pe-reinigung.de

Wir sind Ihr Spezialist für Reinigungen aller Art

- Gebäudereinigung
- Praxisreinigung
- Büroreinigung
- Glasreinigung
- Privathaushalte



www.pe-reinigung.de

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir eine/n
Servicemitarbeiter/in
in Voll- oder Teilzeit
5 Tage/Woche, 4 x abends
ab 17 Uhr und sonntags.
Lamm in Steißlingen
Langestr. 35
Tel. 0 77 38 / 93 92 43

Dachdecker- meister

sucht

Nebenbeschäftigung.

Dachreparaturen aller Art:

Flachdachabdichtung,
Asbestsanierung,
Dachentmoosung,
Dachüberprüfung usw.

Tel. 0176 / 72 60 20 30

Flughafentransfer

Kranken-Fahrten

Dialyse-Fahrten

Bestrahlungs-Fahrten

Chemo-Fahrten

Großraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind
für Sie da!**

**Hegau
Taxi Engen**

0 77 33 / 999 88 44

Tag und Nacht

info@hegau-taxi.de

wir
bilden
aus !



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

... endlich Frühling ...
jetzt Kesseltausch oder ein neues Bad ?
rufen Sie an - wir sind für Sie da



Engen Gerwigstr. 33 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Wir suchen zum nächst-
möglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w)

zur Innenreinigung von
Wohnmobilen und zur
Reinigung unserer Ausstel-
lungshalle. Wir bieten eine
leistungsgerechte Bezahlung
bei allen Sozialleistungen.
Die tägliche Arbeitszeit liegt
bei ca. 5 Stunden.
Bitte senden Sie Ihre aussa-
gekräftigte Bewerbung an

Freizeitmobile Gulde GmbH
z. H. Frau Gulde
Jahnstr. 44

78234 Engen

oder melden Sie sich telefo-
nisch unter 07733/944014 .

FREIZEITMOBILE
Gulde
www.freizeitmobile-gulde.de

Armando

Alleinunterhalter

78247 Schlatt am Randen

Für Ihre Feier - faire Preise

armando-musik.ch

lowy@gmx.ch

DE: +49 (0)7739 928 98 18

CH: +41 (0)79 645 90 49

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 07733/6806
Fax 07733/6860

www.schreinerlang.de

Bürokräft/ Buchhalterin

auf 450,- €-Basis
ab sofort gesucht.

Buchhaltungskennnisse
(Datev) wären von Vorteil.

Kurzbewerbung bitte per mail
an info@mediterranea.de

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Barrierefreie Wohnung

ca. 80 m², in Engen, von
Rentnerhepaar gesucht.

Tel. 01 52 / 52 73 56 75

Helle

3 - 4-Zi.-Whg.

zu mieten gesucht.
Solides Ehepaar, +/-60,
NR, festes Einkommen,
i. R. Engen, Singen, Gottm.

Tel. 01 71 / 534 70 42

Kleine Wohnung

für berufstätigen Herrn in
Engen und Umgebung gesucht.

Tel. 01 70 / 402 54 75

2-Zimmer-Whg.

in Engen oder Umgebung.
ELW oder EG von Rentnerin
dringend gesucht ab Mai - Juni
oder früher.

Tel. 0 77 33 / 98 27 60

3,5-Zimmer-Whg.

gesucht. 1 Erw. + 2 Kinder.
Miete + Kautions gesichert.

Tel. 01 73 / 695 27 64

Immobilien

Halle, Scheune

oder Doppelgarage
(auch altes Haus bis 100.000 €)
zu kaufen gesucht.

01 73 / 906 82 50

Zu verkaufen

Von Privat zu verkaufen

Trockenes

Brennholz

1,00 m Scheite - 3 Jahre
abgelagert. Preis bei Abholung:

Fichte = 55,00 Euro/Ster,

Buche/Esche = 70,00 Euro/Ster

Tel. 01 52 / 01 84 31 73

Stellenmarkt

Putzhilfe gesucht

für Privathaushalt,
2 - 3 Std./Woche, ab sofort.
Deutsche Sprache erwünscht.

Chiffre 1768 an

Info Kommunal Verlag Engen

Entlaufen

Kater Malin

langhaarig, getigert in Engen
entlaufen.

Tel. 01 52 / 34 18 00 14

Anzeigenannahme: Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Salon Birgit
Friseurmeisterin
 Peterstr. 1, 78234 Engen,
 Tel. 0 77 33 / 64 70

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr., 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 13 Uhr
 mit Terminvereinbarung

Unser Team Birgit Sailer, Anja & Svenja

Fahr- und Servicedienst
 seriös, freundlich, zuverlässig

Fahrten zum Arzt, in die Klinik, etc. Abrechnung mit den Krankenkassen direkt möglich. Einkaufsfahrten, Flughafen-transfer, Fernfahrten ab 50 km zum günstigen Pauschalpreis. Einfach anrufen:

Tel. 0 77 33 / 94 87 96, Mobil 0172 / 4 42 77 51
 Karl Müller, Mühlhausen-Ehingen

 **Michael Zepf**
 Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
 Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

JF MIETPARK

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Anhänger

 **JF** Baudienstleistungen Aach · Joachim Fahr
 Wuhrstraße 5 · 78267 Aach · Mobil 01 79 / 1 06 39 52
 kontakt@jf-baudienstleistungen.de · www.jf-mietpark.de



Rollläden

 **KELLHOFER**
 Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Stockholzstr. 11, 78224 Singen
 Fon: 07731 799530
 Fax: 07731 7995322
 info@kellhofer.de
 www.kellhofer.de

Wir suchen dringend im Hegau

1-2-Familienhaus
 für eine kl. Familie mit Kind
 bis ca. 650.000,- €, Finanz. gesichert.
 Bitte rufen Sie uns an.
 Heim + Haus Immobilien GmbH
 0 77 31 - 9 82 60

QUICK SCHUH
 Riesenauswahl für die ganze Familie

BEQUEMER HERREN-SLIPPER

Die größte **Rieker-Auswahl** der Region!!!

TOP nur-preis 49,95 €!

 **rieker** ANTISTRESS.
 Farben: schwarz + braun
 Gr. 40 - 47

10,- Euro Gutschein
 *nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar
 *Ab einem Einkaufswert von 49,95 € erhalten Sie durch Vorlage des Gutscheins einmalig einen Preisnachlass im Wert von 10,-€ (Gültig bis 15.04.2017)

Engen, Bahnhofstr. 4
 Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
 Singen, Scheffelstraße 26 - 33

Verstopftes Rohr?
 ☎ 07774/909011
Abwassertechnik WILMS



www.abwassertechnik-wilms.de
 Firmensitz Volkertshausen

 **Richter & Nickel**
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Brennholz - Laubholz, waldfrisch
 ab 85,- € pro Ster inkl. Zufuhr zu verkaufen!
 Wir verarbeiten und liefern Ihr Industrieholz!

SPRENGER
 BRENNHOLZ VERTRIEB
 Tel. 0 77 33 - 83 88

Oster-Brunch am 16.04 wir freuen uns auf Ihre Reservierung

Tägl. 3-Gang-Menüs Vegetarisch/Vegan oder Fleisch/Fisch jew. mit Salat und Dessert

Mi, 05.04	Gemüsetaler mit Linsen	Linseneintopf mit Wienerle
Do, 06.04.	Nudeln mit Artischocken	Zitronen-Honig Hähnchen mit Nudeln
Fr, 06.04.	Apfel-Quark Auflauf	Gratinierter Rotbarsch auf Reis
Mo, 09.04.	Maultaschen Tessiner Art	Maultaschen mit Zwiebelschmelze
Di, 10.04	Rollschinken mit Kartoffelbrei	Gemüsestrudel

Frühstück
 Ofenfrische Pizza, Flammkuchen
 verschiedene Salate
 hausgemachte Kuchen & Torten
 Restaurant Cubistar, Robert-Bosch-Straße 1 im CUBE Engen
 Geöffnet Mo-Mi 9:00 bis 16:00,
 Do-Fr 9:00 bis 21Uhr
 Kontakt: 0157/34963945